

57
d
29.

SAMMEL-MAPPE

HERVORRAGENDER

CONCURRENZ-ENTWÜRFE

HEFT IX

40 BLATT

STADT-THEATER

FÜR

HALLE A. D. S.

TAFEL

- 1— 7. H. SEELING, BERLIN
- 8—13. R. KNOCH UND KALLMEYER, HALLE A. S.
- 14—20. HEINRICH SCHUBERT, DRESDEN
- 21—24. EDGAR GIESENBERG, BERLIN
- 25. 26. HOENIGER UND REYSCHER, BERLIN

TAFEL

- 27—29. LÜTHI UND KLEMM, FRANKFURT a. M.
- 30—32. SCHMIDT & NECKELMANN, HAMBURG
- 33—35. MANFRED SEMPER, HAMBURG
- 36—39. HUBERT STIER, HANNOVER
- 40. SITUATIONSPLÄNE

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR - BUCHHANDLUNG

— MARKGRAFENSTRASSE — 35

1883

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000248514

N^o 6.

ARCHITEKT
S. ODRZYWOLSKI
W KRAKOWIE.

18977

W KRAKOWIE
W KRAKOWIE.

ARCHITEKT
S. ODRZYWOLSKI
W KRAKOWIE.

N^o 6

SAMMEL-MAPPE

HERVORRAGENDER

CONCURRENZ-ENTWÜRFE

HEFT IX

40 BLATT

STADT-THEATER

FÜR

HALLE A. D. S.

18977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

TAFEL

- 1—7. H. SEELING, BERLIN
8—13. R. KNOCH UND KALLMEYER, HALLE A. S.
14—20. HEINRICH SCHUBERT, DRESDEN
21—24. EDGAR GIESENBERG, BERLIN
25. 26. HOENIGER UND REYSCHER, BERLIN

TAFEL

- 27—29. LÜTHI UND KLEMM, FRANKFURT a. M.
30—32. SCHMIDT & NECKELMANN, HAMBURG
33—35. MANFRED SEMPER, HAMBURG
36—39. HUBERT STIER, HANNOVER
40. SITUATIONSPLÄNE

ARCHITEKT
S. ODRZYWOLSKI
W KRAKOWIE.

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR - BUCHHANDLUNG

35 — MARKGRAFENSTRASSE — 35

1885



~~IV-26457~~

IV-301198

Akc. Nr. D-2011 56.

DPK-B-108/2019

CONCURRENZ-BEDINGUNGEN

ERSTES PROGRAMM

Für die Anfertigung genereller Projecte zum Bau eines neuen Stadt-Theaters zu Halle a. d. Saale wird eine allgemeine Concurrenz eröffnet.

Das Programm nebst dem Situationsplan, der zugleich den zur Verfügung stehenden Druck der städtischen Wasserleitung nachweist, ist entgegen zu nehmen vom Magistrat der Stadt Halle a. d. S.

Das Theater soll zur Darstellung von Schauspielen und Opern benutzt werden.

Der Zuschauerraum soll unter Ausschluss von Stehplätzen mindestens 1100 Sitzplätze enthalten.

Außer den zu dem Zuschauerraum gehörigen Corridoren, Garderoben, Buffets, Retiraden und dem Foyer etc. sind folgende Räumlichkeiten vorzusehen:

a) für das Bühnen- und Orchesterpersonal:

Vor-, zugleich Stimmzimmer für das Orchester.

Die nöthigen Ankleidezimmer.

Ein Probezimmer.

b) für die Theaterverwaltung:

Wohnräume für den Hausverwalter.

Räume für die Tages- und Abendkasse.

Ein Zimmer für den Director.

Ein Zimmer für das Secretariat und die Regie.

c) für den Theaterbetrieb:

Magazine für die Unterbringung von 60 verschiedenen Decorationen (eine Decoration ist als Summe aller Decorationsstücke für eine Scene aufzufassen).

Magazinräume zur Unterbringung der Requisiten, Möbel und Garderoben nach Maafsgabe der vorstehenden Zahl an Gesamtdecorationen.

Werkstätte für Tischlerei.

Malersaal.

(Die Magazinräume, Werkstätte und Malersaal können im Nothfalle auch in einem besonderen Gebäude auferhalb des Theaters, event. auferhalb des Bauplatzes untergebracht werden.)

Raum für die Beleuchtungsrequisiten.

Raum für das Wächterpersonal, resp. die Theaterarbeiter.

Die Beleuchtung soll durch Gas erfolgen. Dabei Rücksichtnahme auf electricisches Licht, ohne wesentliche bauliche Veränderungen.

Heizanlagen für die Treppenhäuser und das Vestibül, für das Zuschauer- und das Bühnenhaus mit ihren Nebenräumen.

Ventilationsanlagen.

Zur Vorstellung und Erläuterung des Projectes werden verlangt:

a) Ein Situationsplan.

b) Grundrisse aller Geschosse und so viel Ansichten, Längen- und Querschnitte, als zur deutlichen Veranschaulichung des Projectes erforderlich sind, im Maafsstabe von 1 : 150.

c) Erläuterung der Gesamtanlage.

d) Erläuterungen der Einrichtungen gegen Feuersgefahr.

e) Ein Verzeichniß der eingereichten Zeichnungen und Berichte.

Die Entwürfe sind mit einem Motto zu bezeichnen; ein geschlossenes Couvert mit demselben Motto als Aufschrift, die Adresse des Verfassers enthaltend, ist beizufügen.

Nur die Couverts, die zu preisgekrönten und angekauften Arbeiten gehören, werden geöffnet und die Namen der Prämirten publicirt.

Jeder Theilnehmer an der Concurrrenz räumt dem Magistrat das Recht ein, sein Project noch vier Wochen nach dem Urtheilspruch der Jury zurückzubehalten und öffentlich auszustellen.

Als Schlußtermin für die Einlieferung der Concurrrenz-Arbeiten wird der 1. December 1883 festgesetzt. Das Preisrichteramt haben übernommen:

die Herren

Ende, Königl. Baurath und Professor in Berlin,

Fölsch, Civil-Ingenieur in Hamburg,

Giese, Königl. Baurath in Dresden,

Kelling, Emil, Ingenieur, Fabrikbesitzer in Dresden,

Lebrun, Theater-Director in Berlin,

Schmieden, Königl. Baurath, Mitglied der Akademie des Bauwesens in Berlin.

Für die rechtzeitig eingereichten Entwürfe wird Empfangsbescheinigung ertheilt.

Für die Prämirung der besten Lösungen sind im Ganzen 6000 Mark ausgesetzt; es bleibt der Jury überlassen, diese Summe nach eigenem Ermessen zu vertheilen. Auch behält sich der Magistrat das Recht vor, nicht prämirte Projecte für je 750 Mark anzukaufen.

Gegen Zahlung der Preise werden die prämirten Entwürfe Eigenthum der Stadt Halle a. d. S.

Da für den Bau, einschliesslich der vollständigen inneren Einrichtung und Ausstattung, nur mässige Mittel, 425,000 Mark, zur Verfügung stehen, so ist das Project in jeder Hinsicht thunlichst einfach zu gestalten, soweit solches mit einer soliden, stylgerechten Bauherstellung und mit Rücksichtnahme auf die Sicherheit des theaterbesuchenden Publikums vereinbarlich erscheint. Für die Prämirung soll die Erfüllung dieser Bedingung wesentlich mit in Betracht kommen. Bezüglich der Façade wird Putzbau ausgeschlossen. Bei den Projecten ist ein normaler Baugrund vorauszusetzen.

Halle a. d. S., 13. August 1883.

Der Magistrat.

Staude.

Am 29. December 1883 veröffentlichte die betreffende Behörde ein

ZWEITES PROGRAMM,

aus welchem besonders hervorzuheben ist:

Die Anlage von Futtermauern soll mit Rücksicht auf die zur Verfügung stehende Bausumme möglichst vermieden werden und der Bau sich dem vorhandenen Terrain, soweit thunlich, ohne grosse Abtragsarbeiten anschließen.

Die Anlagen der Bühne, der Hinterbühne und der Prosceniumsöffnung sollen keinesfalls verringert werden; auch dürfen Einbauten, wie Treppen u. dergl. innerhalb der angegebenen Maasse nicht stattfinden.

Der Zuschauerraum soll unter Ausschluss von Stehplätzen mindestens 1100 Sitzplätze enthalten, wobei die Anlage eines vierten Ranges ausgeschlossen ist.

Bei den Räumlichkeiten für den Theaterbetrieb, wie sie im ersten Programm bestimmt worden sind, wird ferner festgesetzt: Alle genannten Räumlichkeiten sollen in dem Theatergebäude selbst untergebracht werden, die Anlage eines besonderen Magazins ist ausgeschlossen. Bei der Projectirung der Magazin-Räume für die Aufbewahrung der Decorationsstücke ist besondere Rücksicht darauf zu nehmen, daß der Transport nach und von der Bühne bequem und leicht erfolgen kann.

Es ist wünschenswerth auf die Anlage eines Restaurants Rücksicht zu nehmen, für welches ein ständiger Betrieb gedacht ist. Dasselbe soll von der Strafe aus für das Publikum zugänglich und außerdem

in bequeme Verbindung mit dem Foyer gebracht sein. Außerdem ist, wenn möglich, auf Schaffung eines Platzes, der musikalische Vorträge im Freien zulässt, Bedacht zu nehmen.

Dem Project ist eine nach den Anschlagstiteln getrennte generelle Kostenberechnung beizufügen, zu welcher die hiesigen Einheitspreise auf Verlangen zur Verfügung stehen. Bemerkte wird hierzu, daß in der Summe von Mk. 450,000, die durch die Einrichtung des Restaurants entstehenden Kosten nicht mit inbegriffen zu sein brauchen.

Zu den im ersten Programm angegebenen Grundrissen werden verlangt: Zwei einfache Linien-Perspective von der nördlichen Ecke der Universität, bezw. dem Denkmal, aus gesehen im Maasstabe 1:300.

Als Schlußtermin für die Einlieferung der Arbeiten wird der 1. März 1884 festgesetzt.

Dem Verfasser des von den städtischen Collegien ausgewählten Projectes wird eine Prämie von Mk. 2500 zugesichert, den Verfassern der anderen Concurrenz-Projecte je Mk. 750, wogegen die Projecte Eigenthum der Stadt Halle werden.

Die Beschlusfassung über die Prämierung erfolgt unter Zuziehung

der Herren Ende, Königl. Baurath und Professor in Berlin,

Fölsch, Civil-Ingenieur in Hamburg,

Lebrun, Theater-Director in Berlin.

Halle a. d. S., 29. December 1883.

Der Magistrat.

gez. Staude.

URTHEIL DER PREISRICHTER

Von den eingelieferten 59 Projecten erhielten den I. Preis:

Die Herren

H. Seeling, Berlin. Motto: „Vivat sequens“.

R. Knoch und Kallmeyer, Halle a. d. S. Motto: „Haendel“.

Heinrich Schubert, Dresden. Motto: „Für deutsche Kunst“.

Angekauft wurden die Projecte der Herren

Edgar Giesenberg, Berlin. Motto: „Lessing“.

Lüthi und Klemm, Frankfurt a. M. Motto: „Civitate et artibus“.

Schmidt und Neckelmann, Hamburg. Motto: „Hans Sachs“.

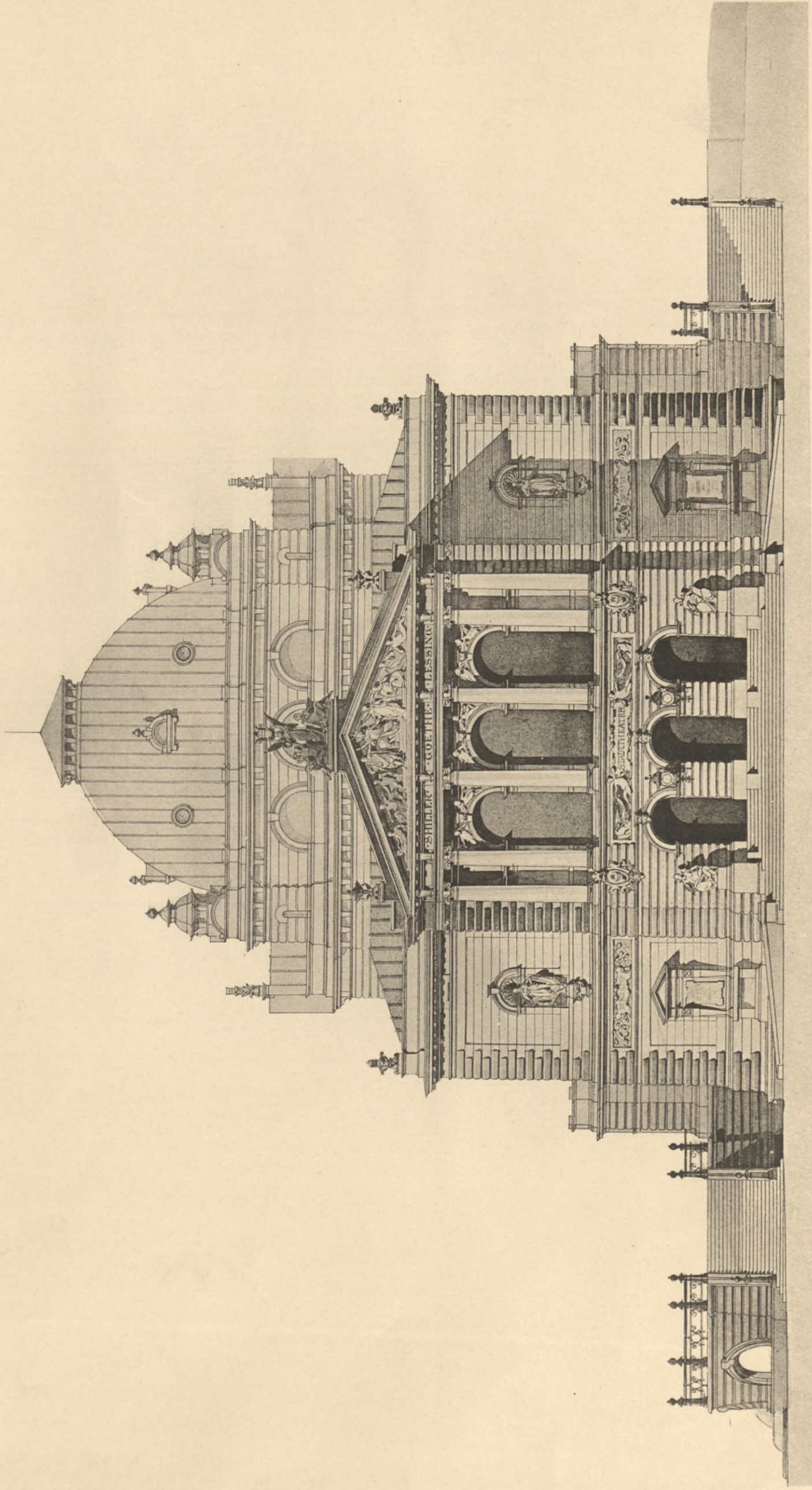
Nach dem Urtheil der Herren Preisrichter bezüglich des Ergebnisses der zweiten Concurrenz gelangte das Project des Herrn H. Seeling in Berlin zur Ausführung.

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 1

I. PROJEKT
VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

H. SEELING ZU BERLIN

MOTTO: „VIVAT SEQUENS“

Lichtdruck von Römmeler & Jonas Dresden



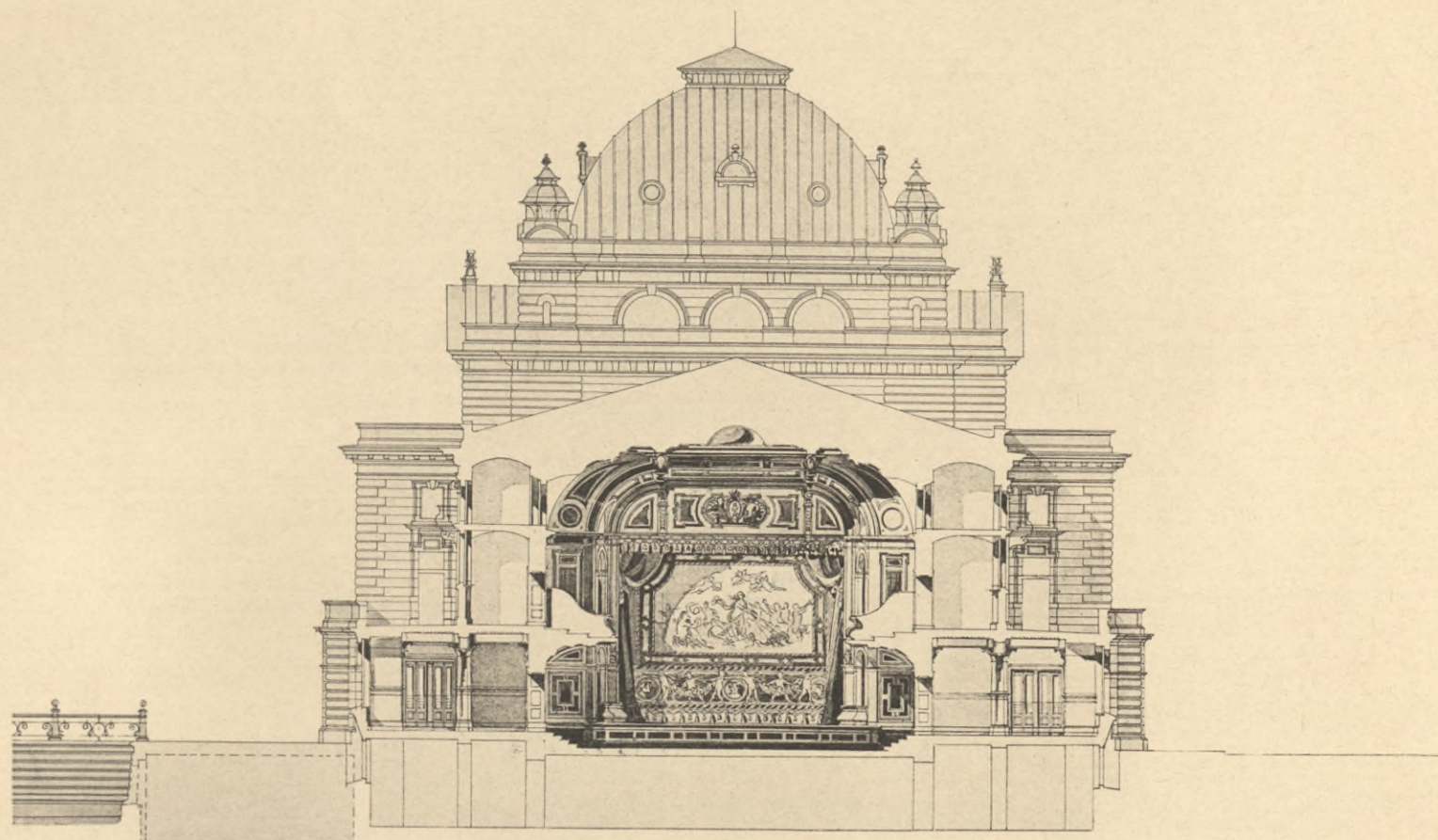
13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

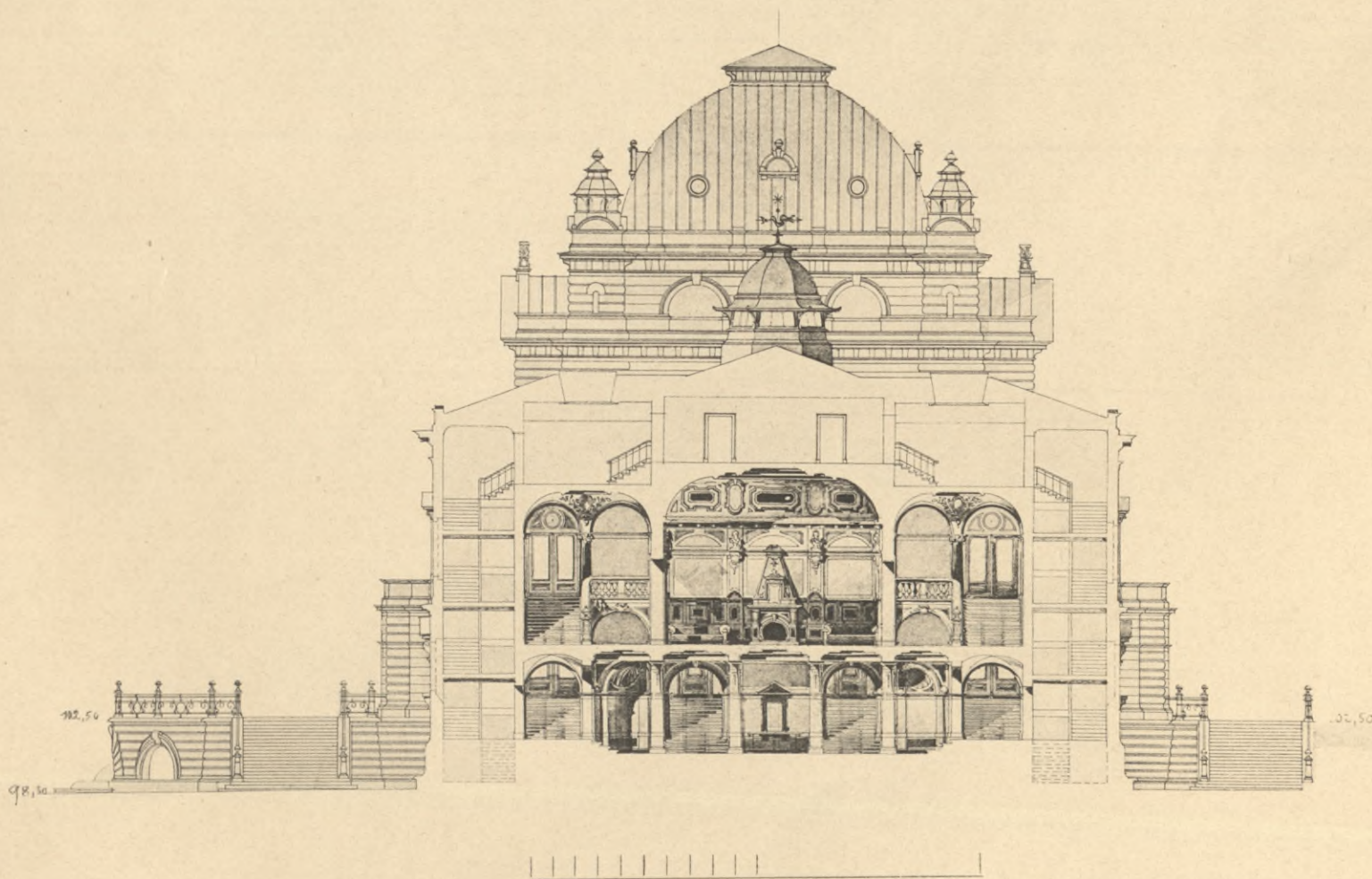
STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 2

I. PROJEKT
QUERSCHNITT



QUERSCHNITT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

H. SEELING ZU BERLIN

MOTTO: „VIVAT SEQUENS“



13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



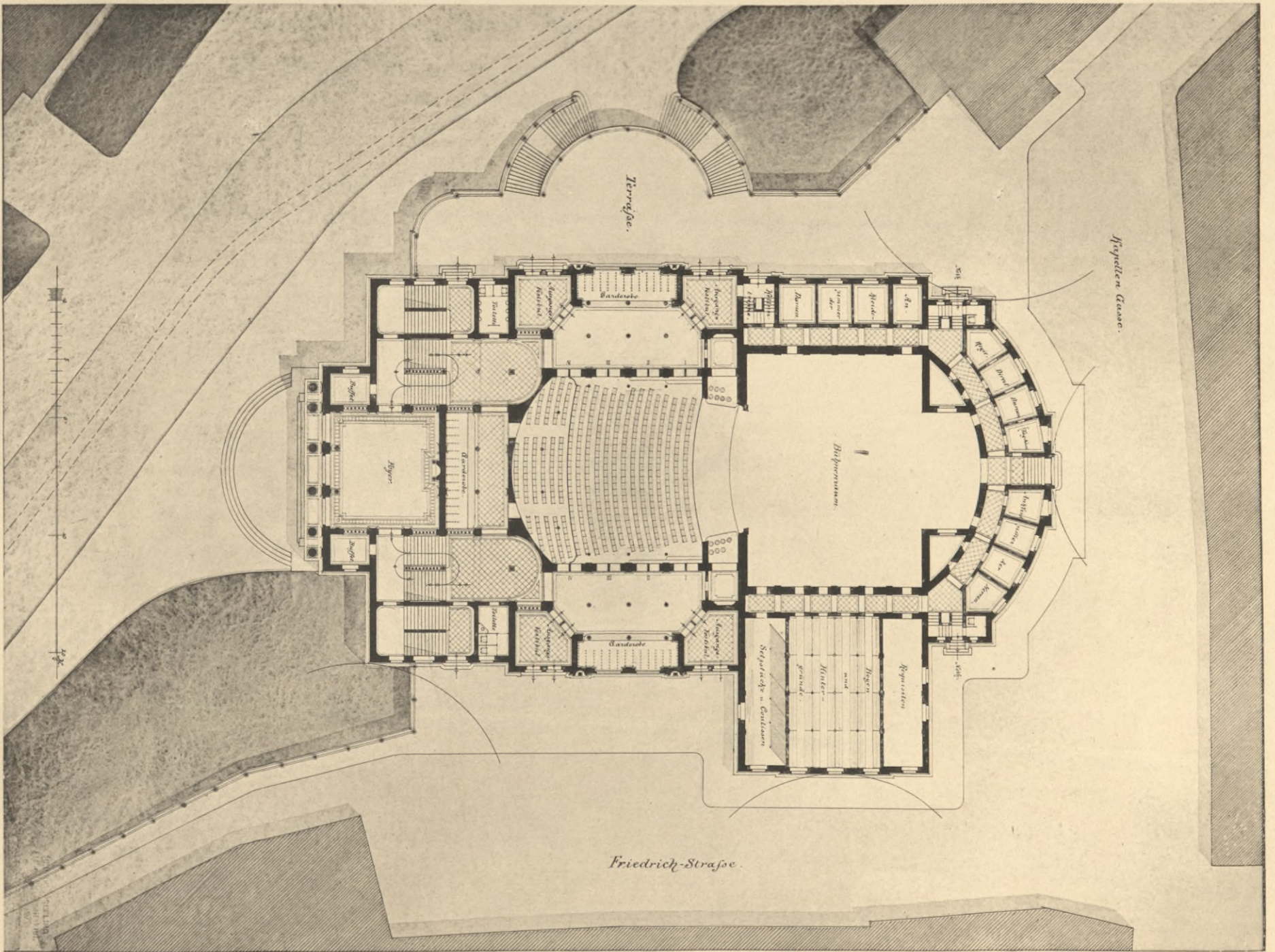
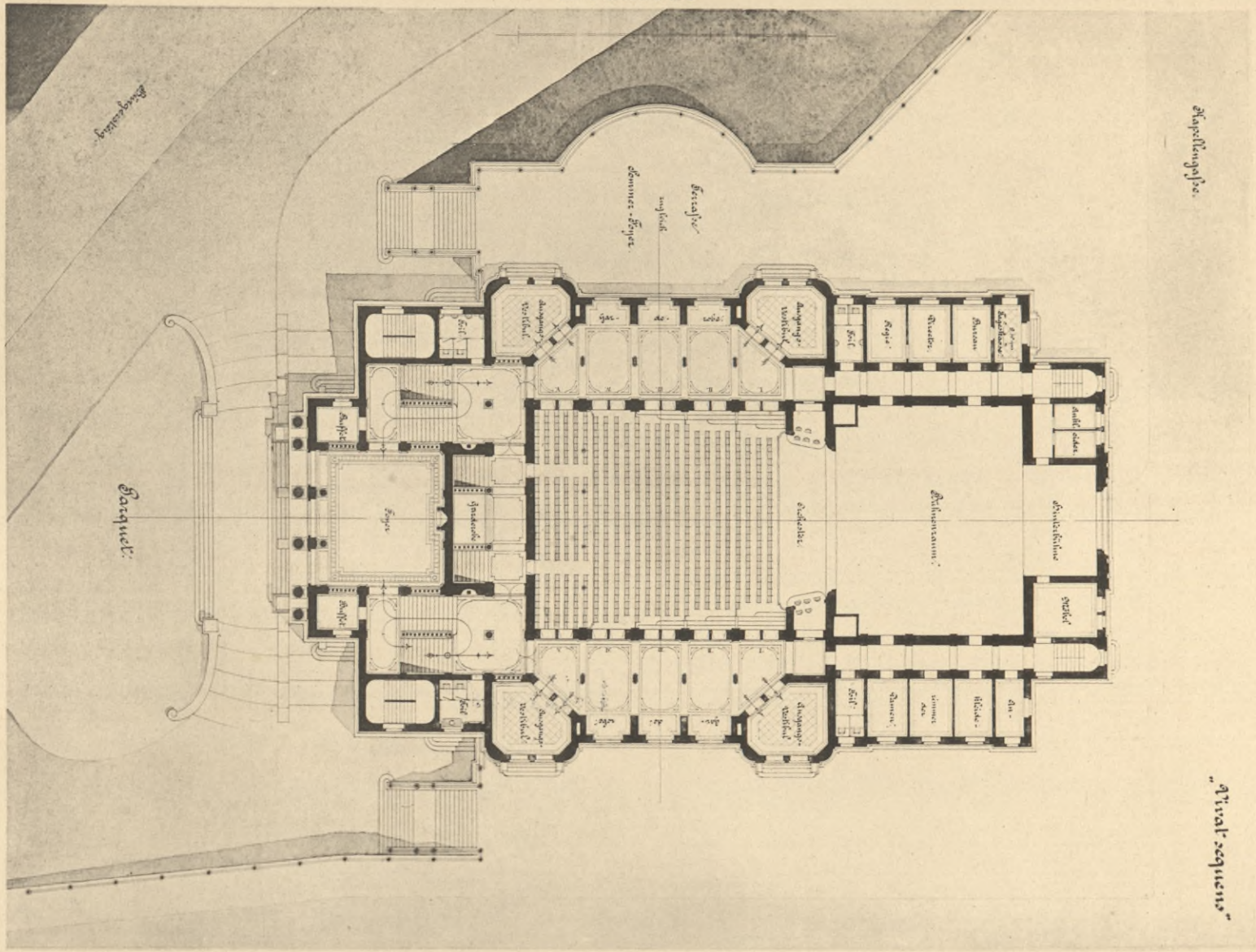
13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

W. CIEPIŁO NA BERNIA

STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

II. PROJEKT



13977

Państwowej Szkoły Rzemysłowej
w Krakowie.

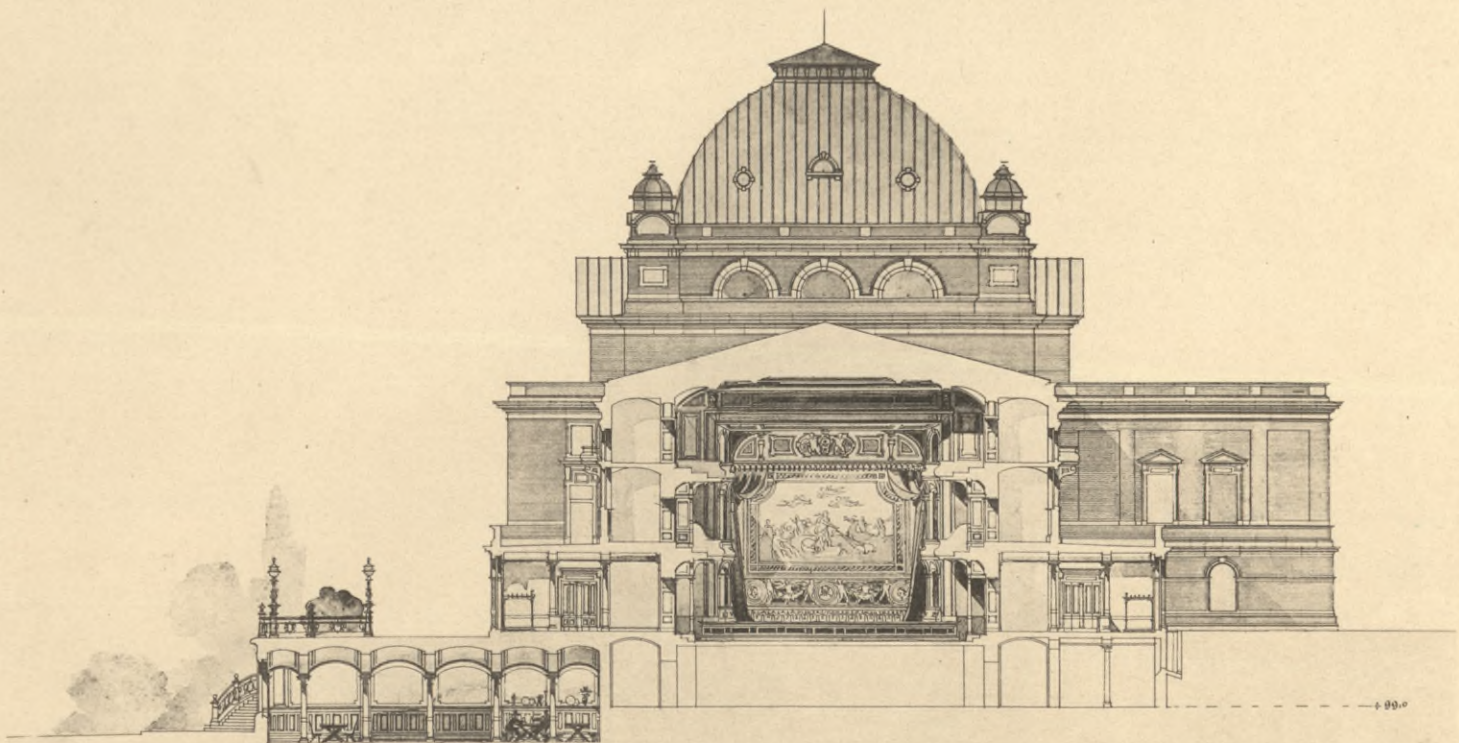
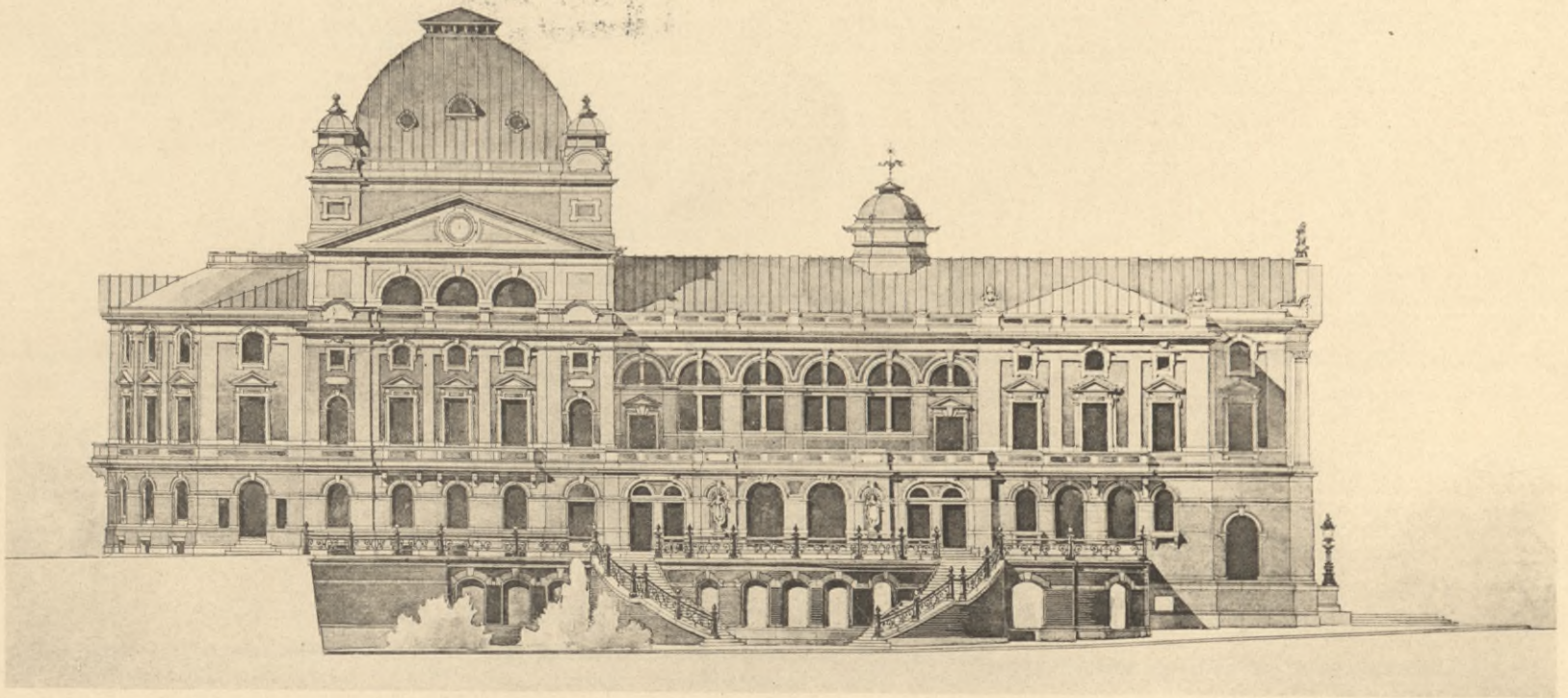
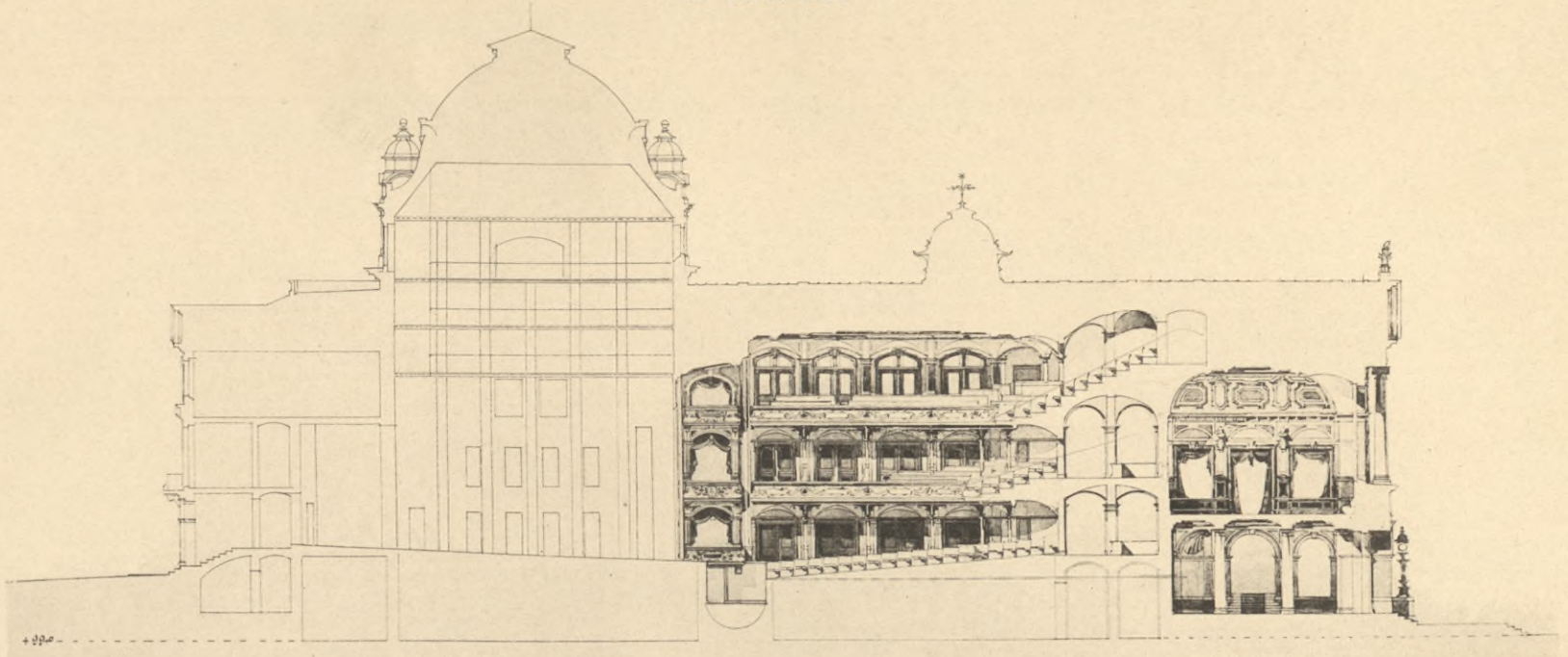




13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

II. PROJEKT



13977

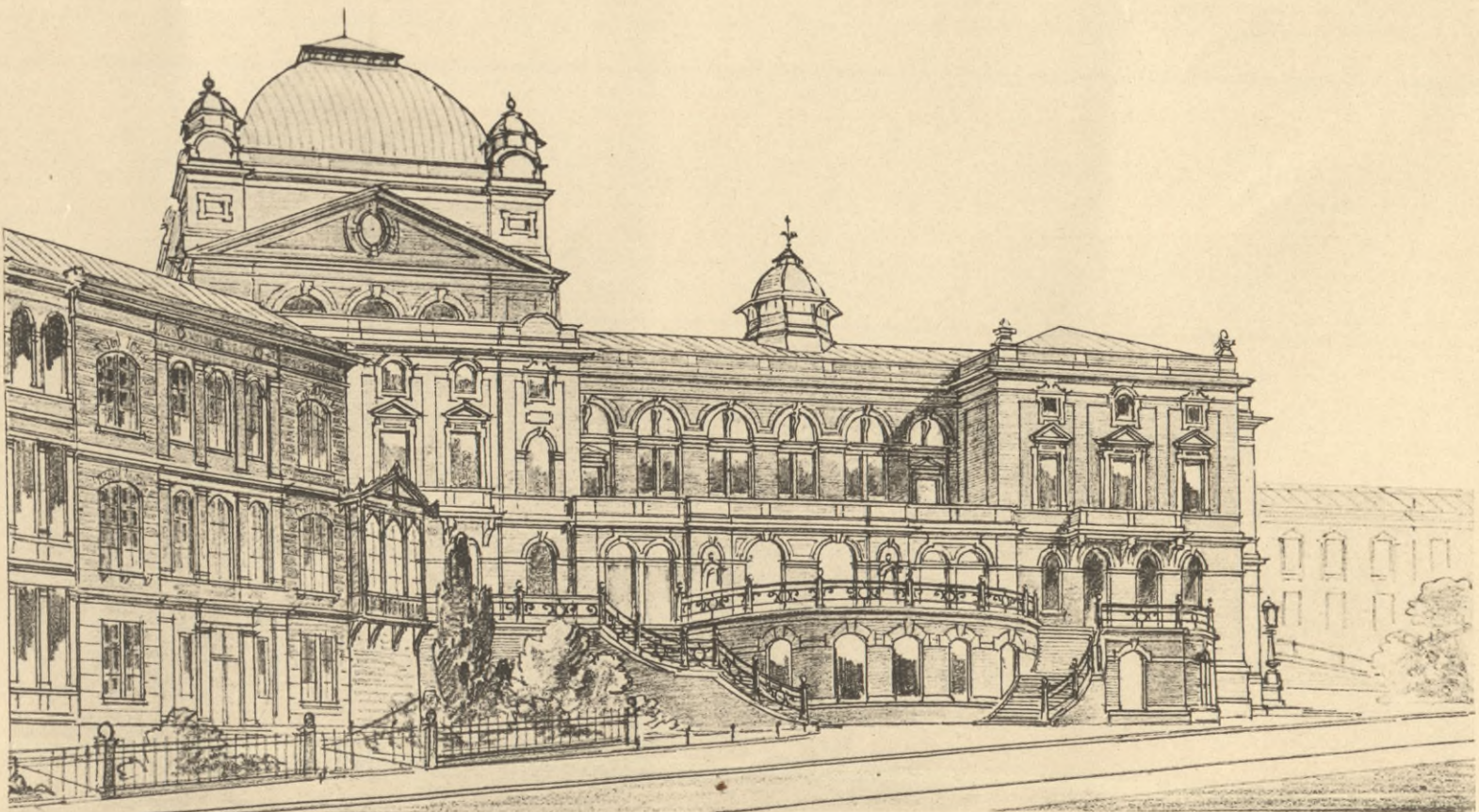
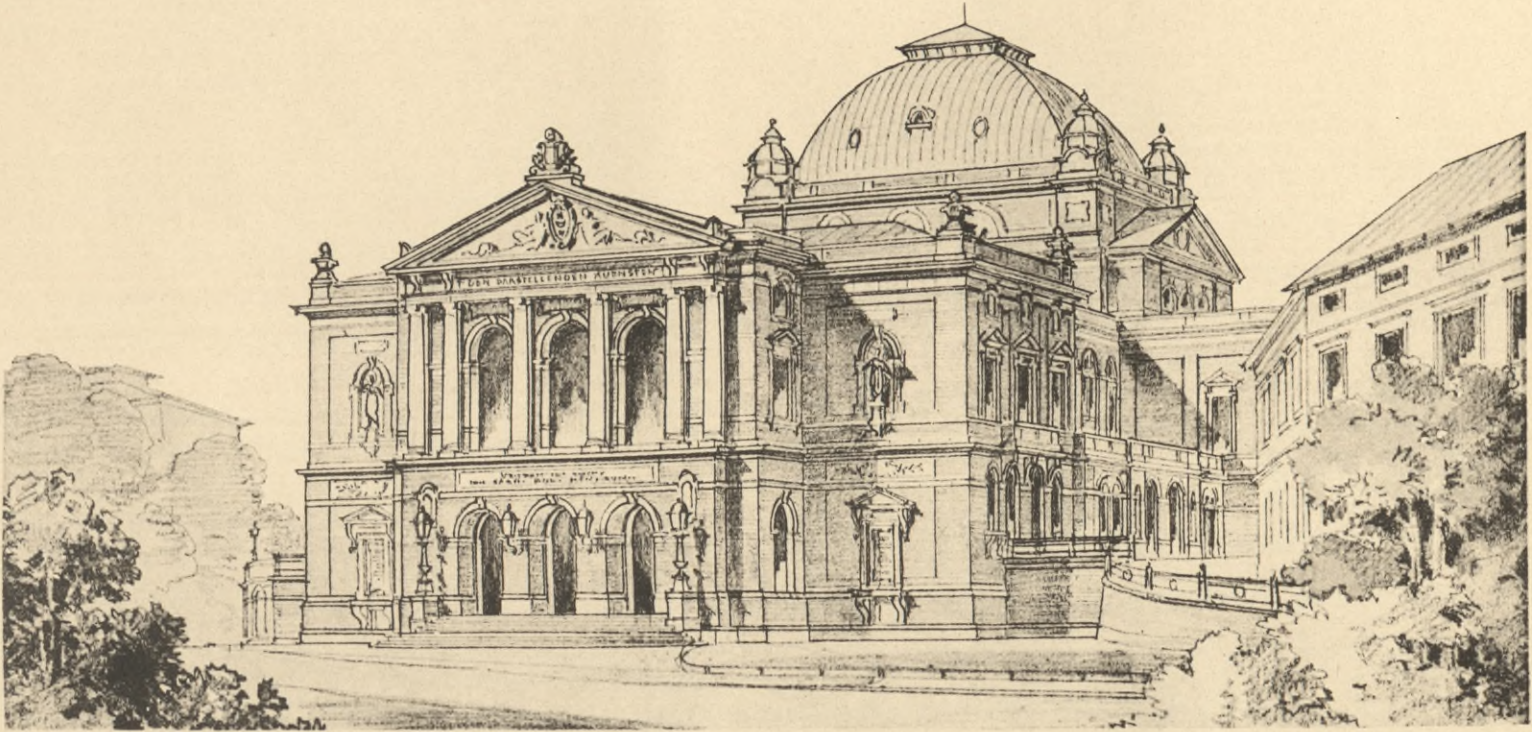
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 7

II. PROJEKT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

H. SEELING ZU BERLIN

MOTTO: „VIVAT SEQUENS“

1897

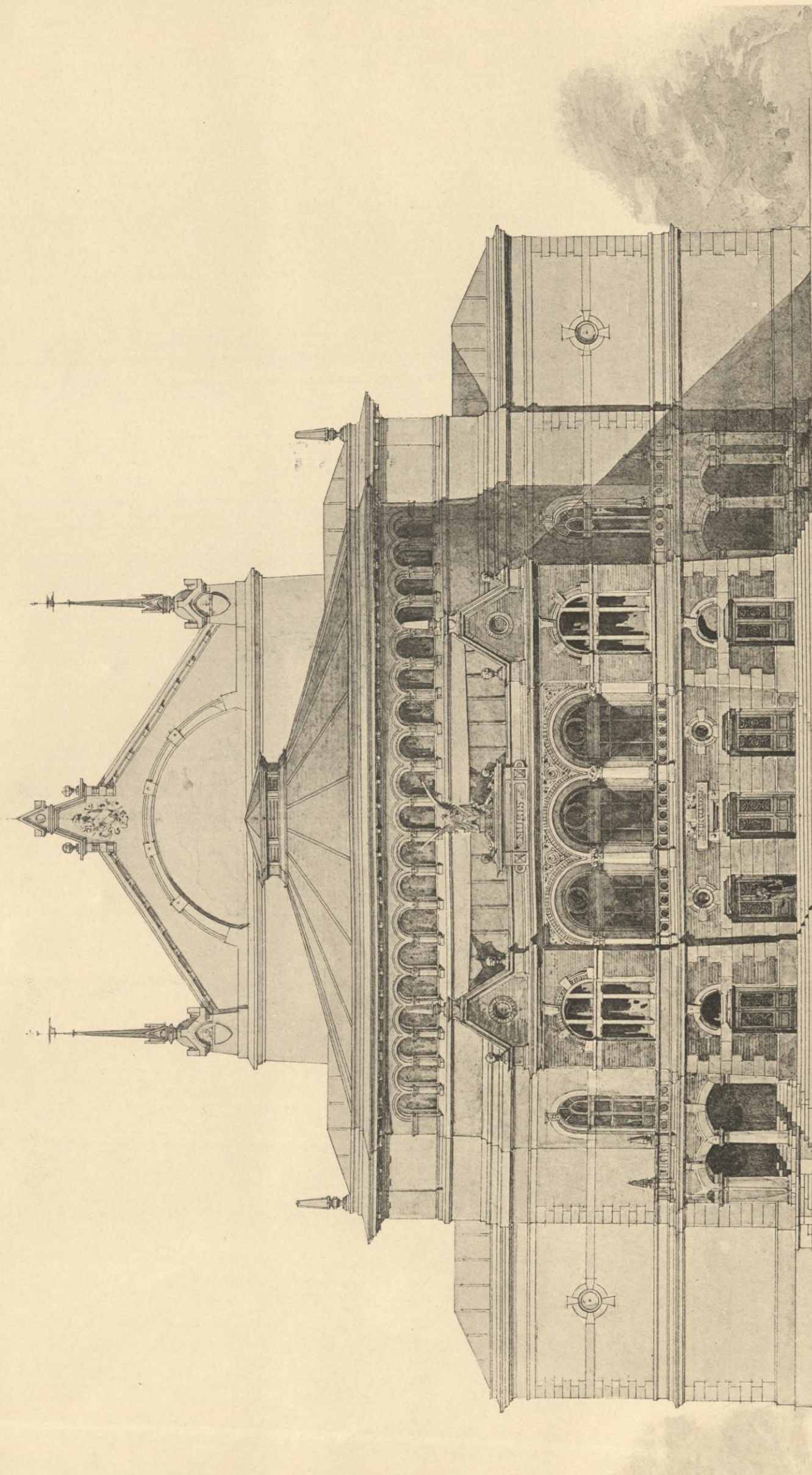
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 8

I. PROJEKT
VORDERANSICHT



13977

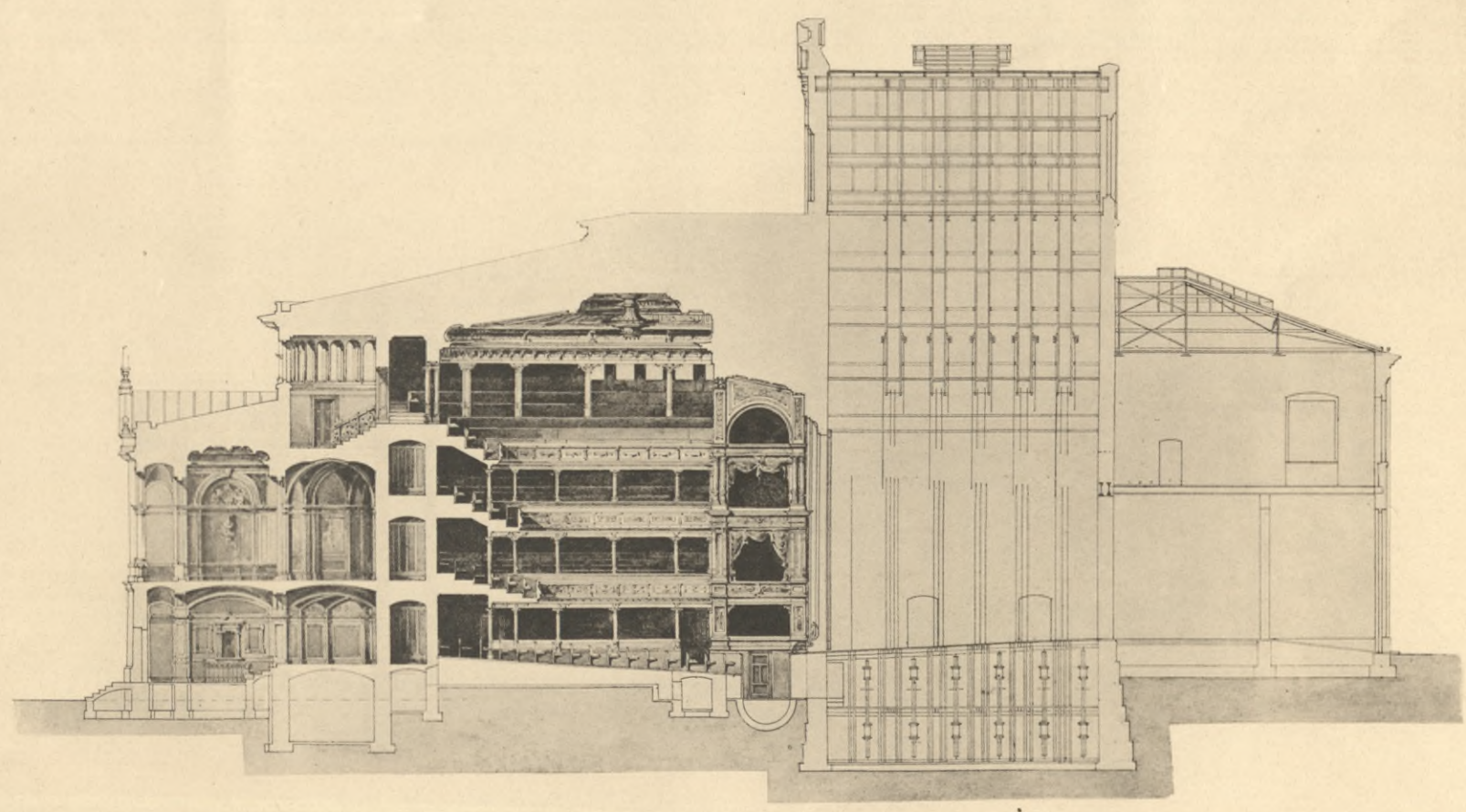
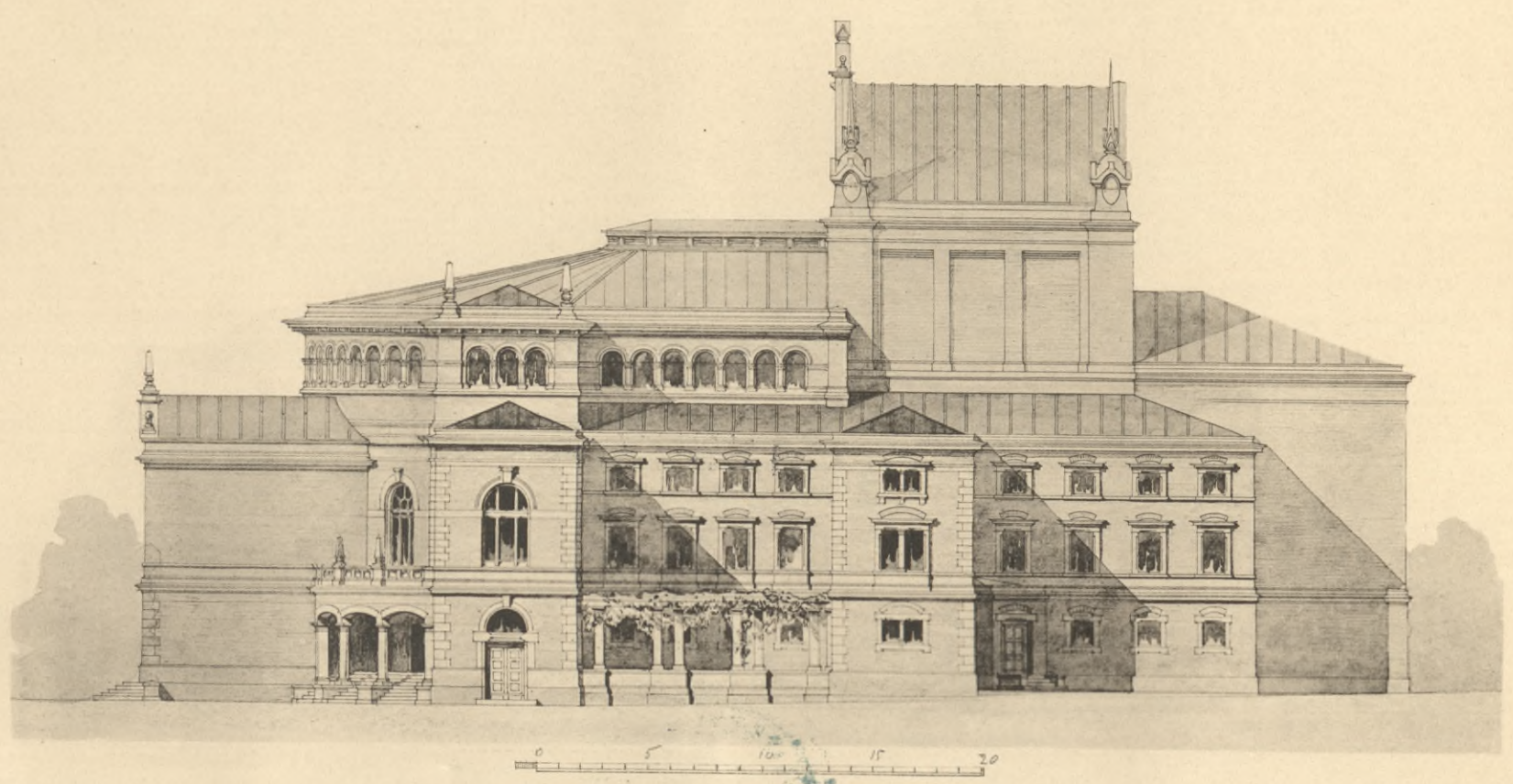
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 9

I. PROJEKT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

R. KNOCH UND KALLMEYER ZU HALLE A. D. S.
MOTTO: „HÄNDEL“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Górniczej
w Krakowie.



13977

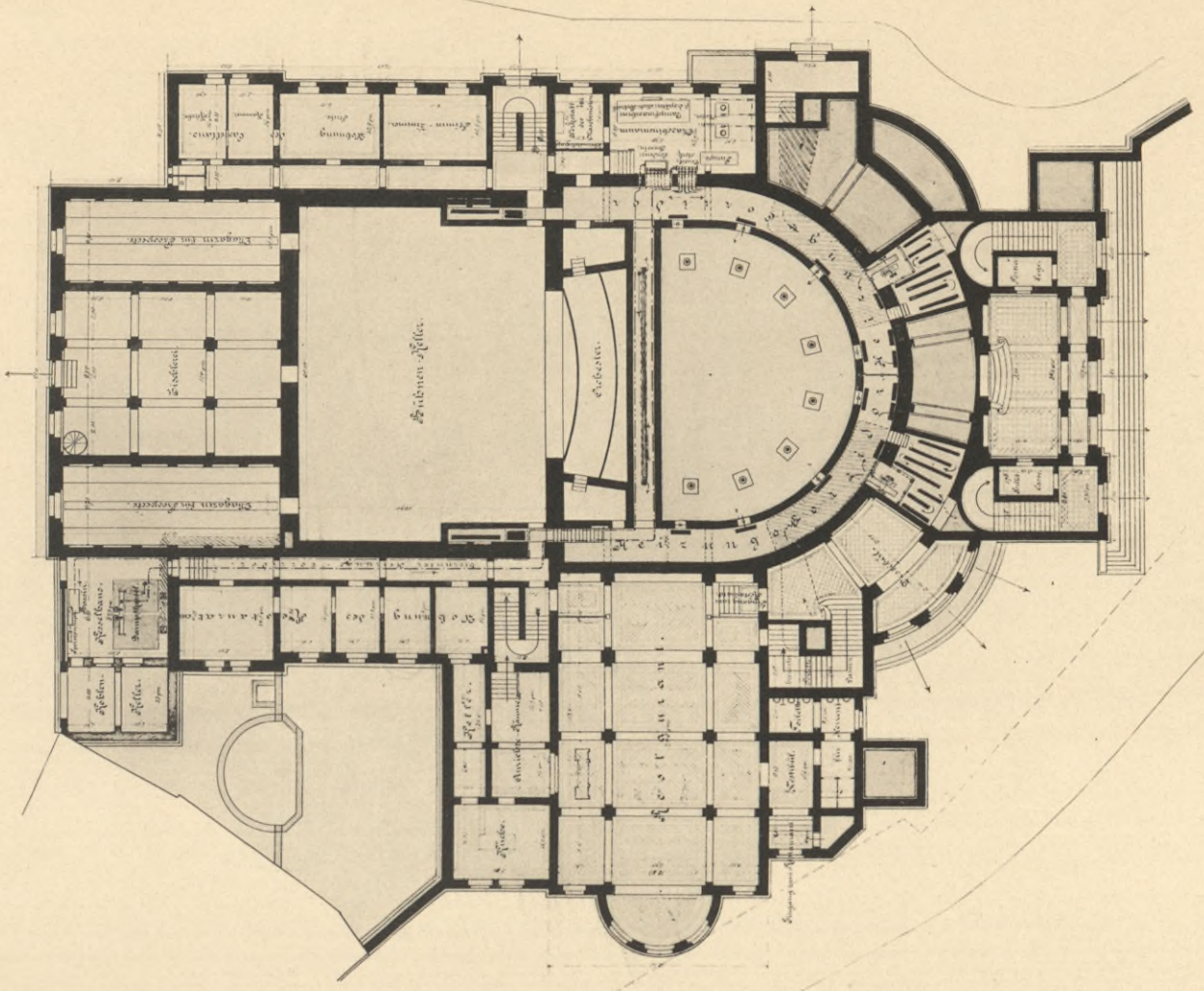
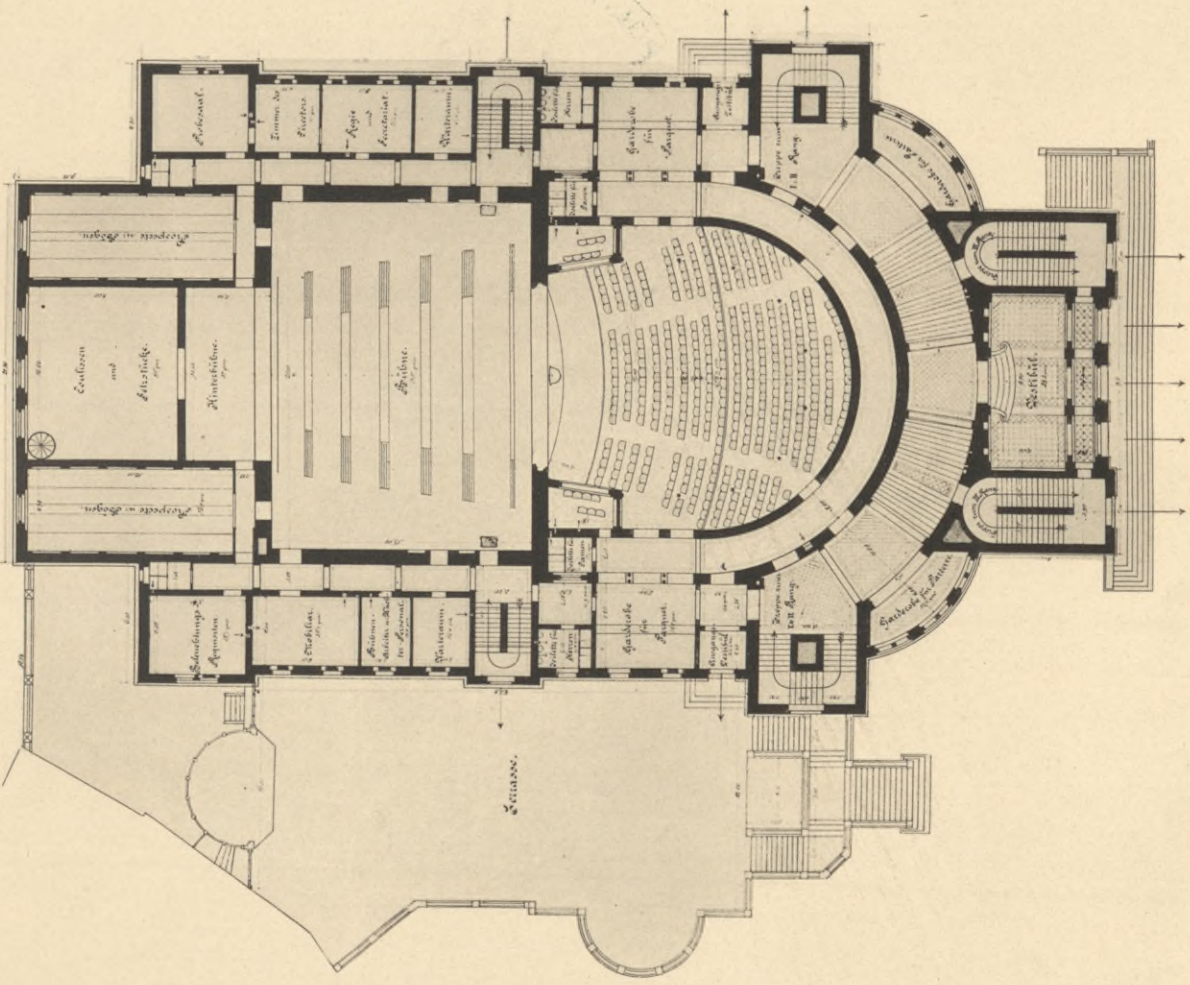
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 11

II. PROJEKT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Römmler & Jonas Dresden

R. KNOCH UND KALLMEYER ZU HALLE A. D. S.

MOTTO: „HÄNDEL“

13977

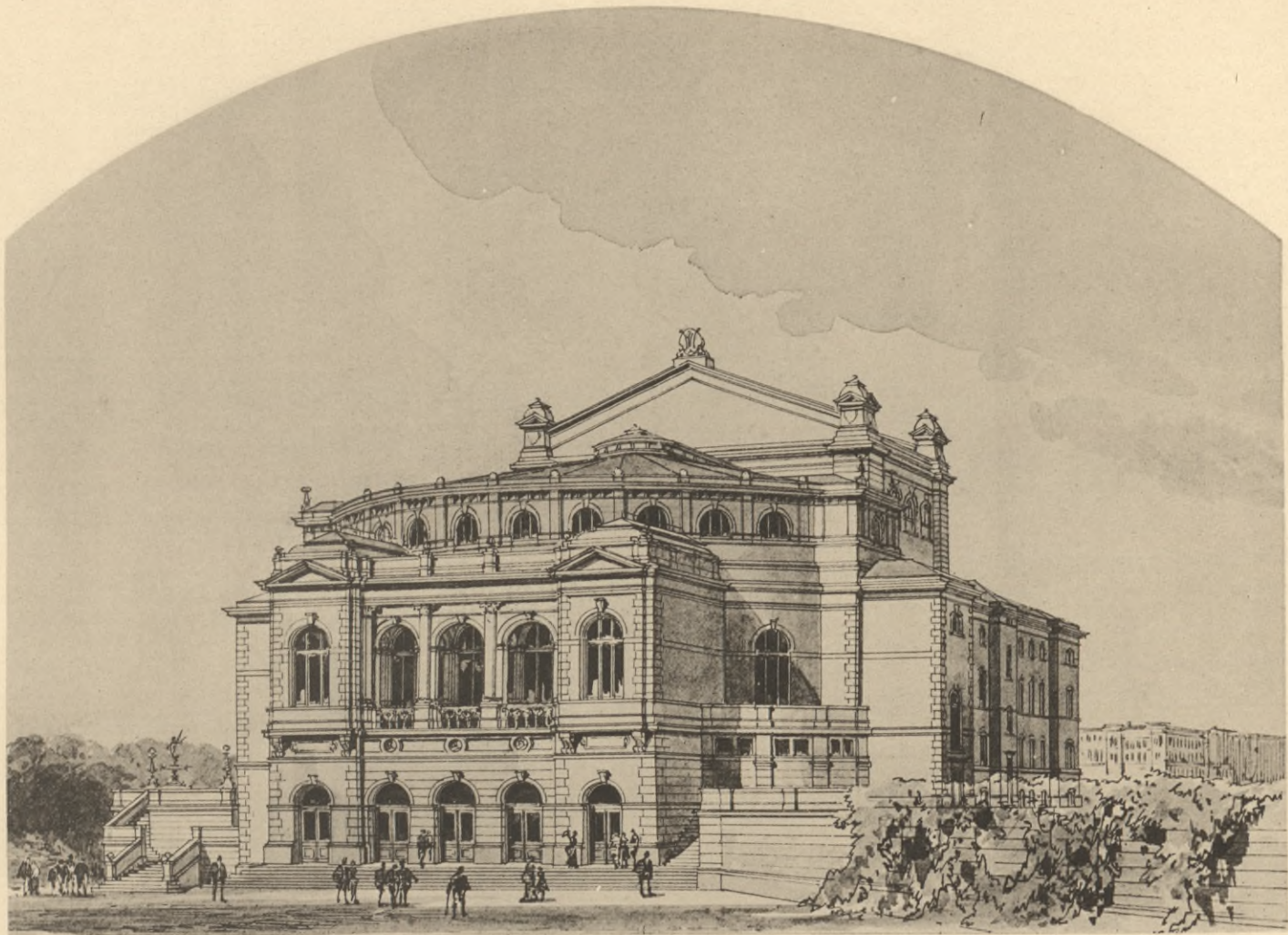
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 12

II. PROJEKT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Rommler & Jonas Dresden

R. KNOCH UND KALLMEYER ZU HALLE A. D. S.

MOTTO: „HÄNDEL“

15977

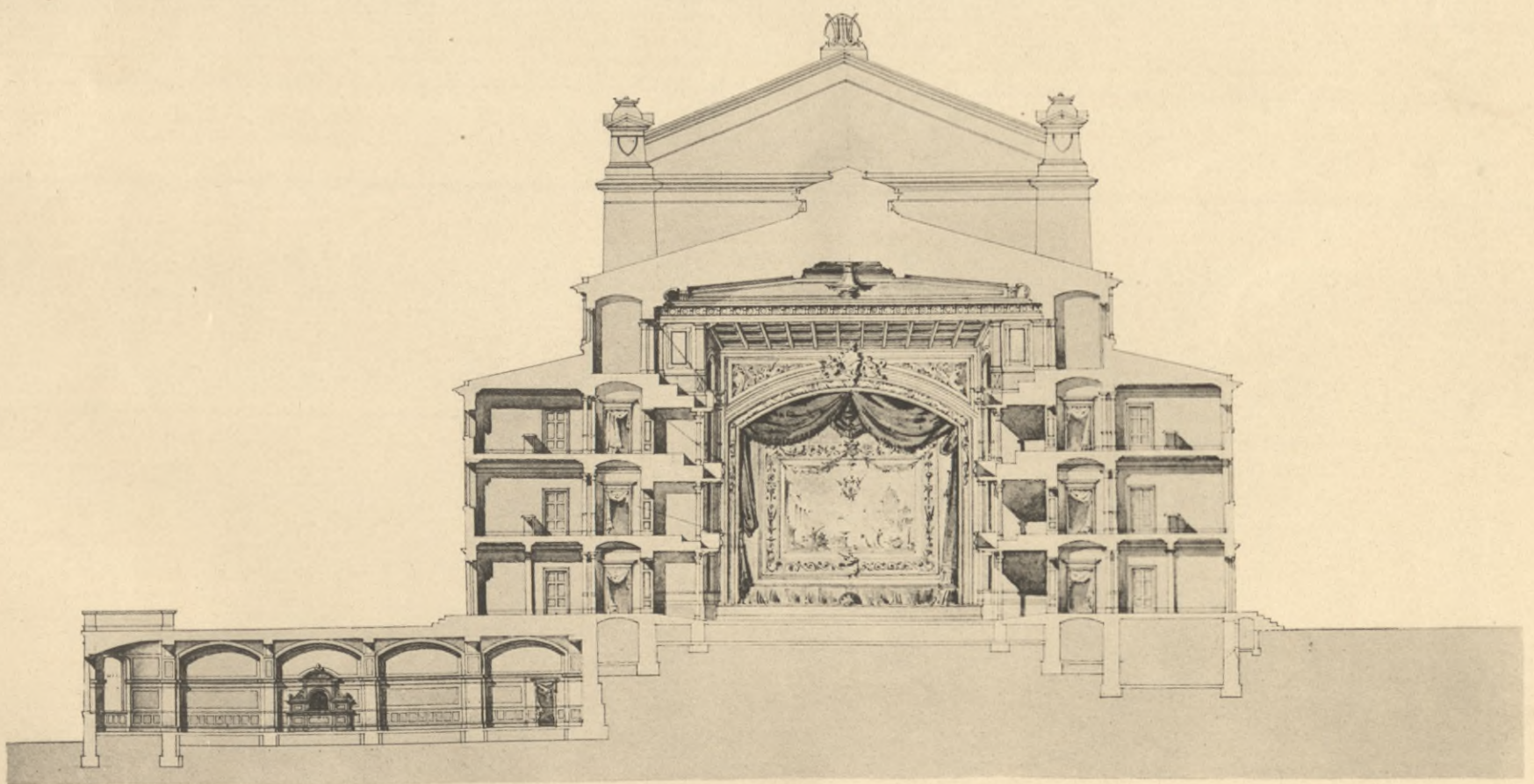
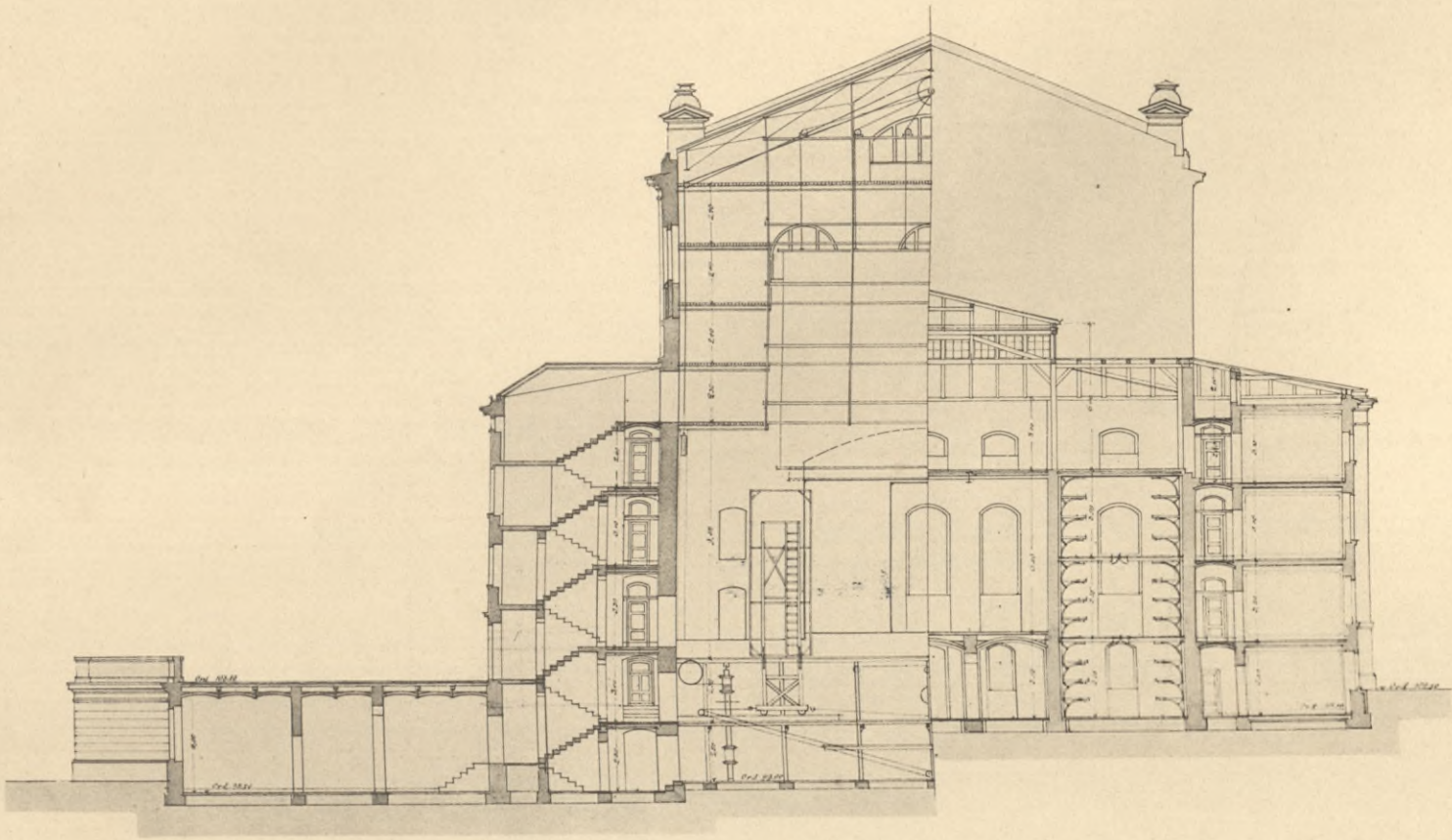
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Inżynierskiej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 13

II. PROJEKT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

R. KNOCH UND KALLMEYER ZU HALLE A. D. S.

MOTTO: „HÄNDEL“

13977

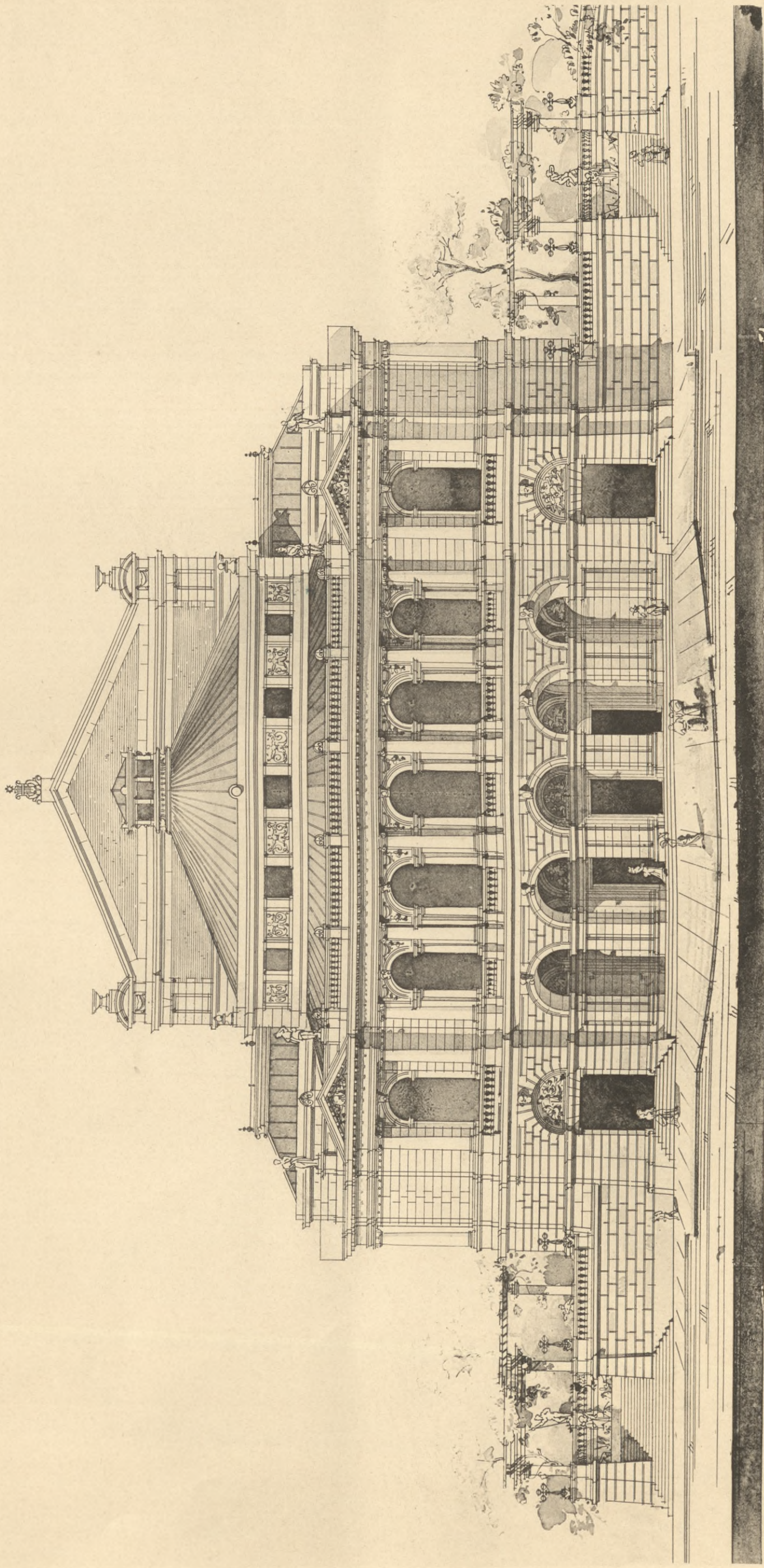
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 14

I. PROJEKT
VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Röttger & Jonas Dresden

HEINRICH SCHUBERT ZU DRESDEN

MOTTO: „FÜR DEUTSCHE KUNST“

13977

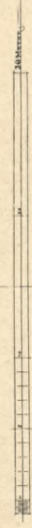
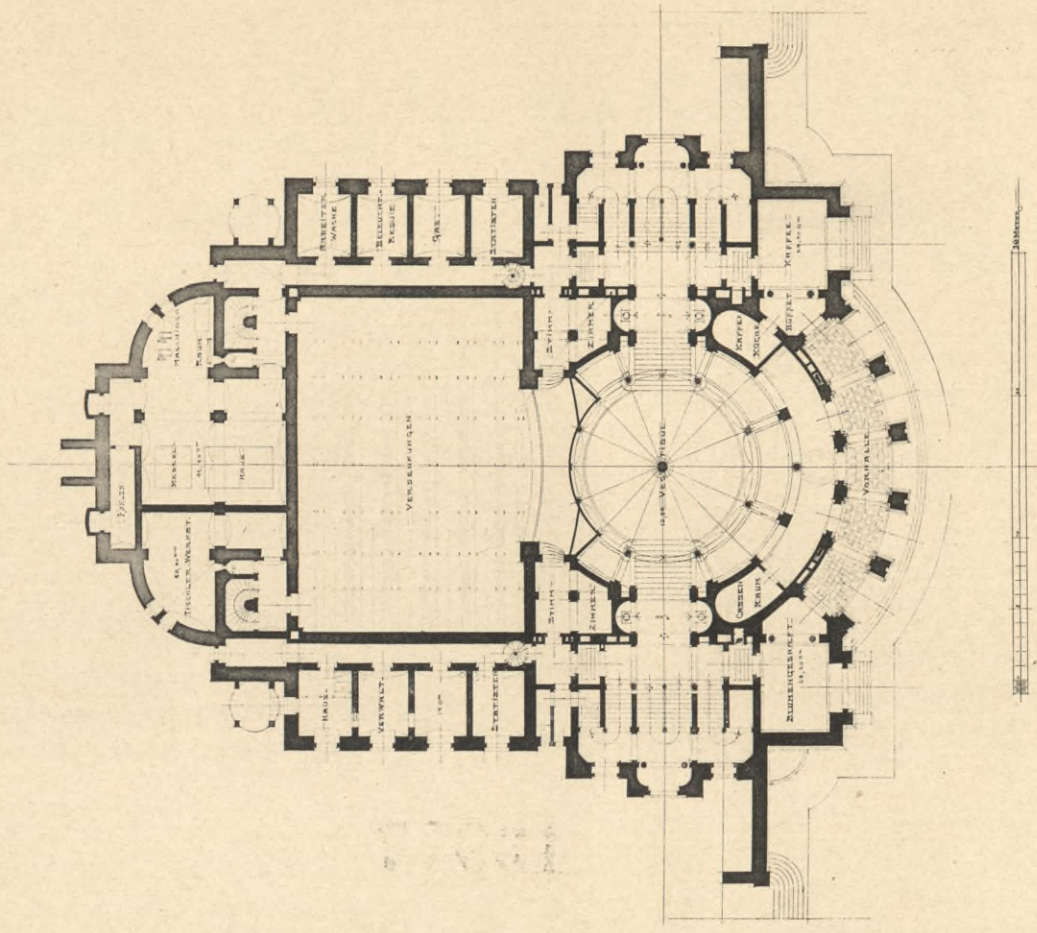
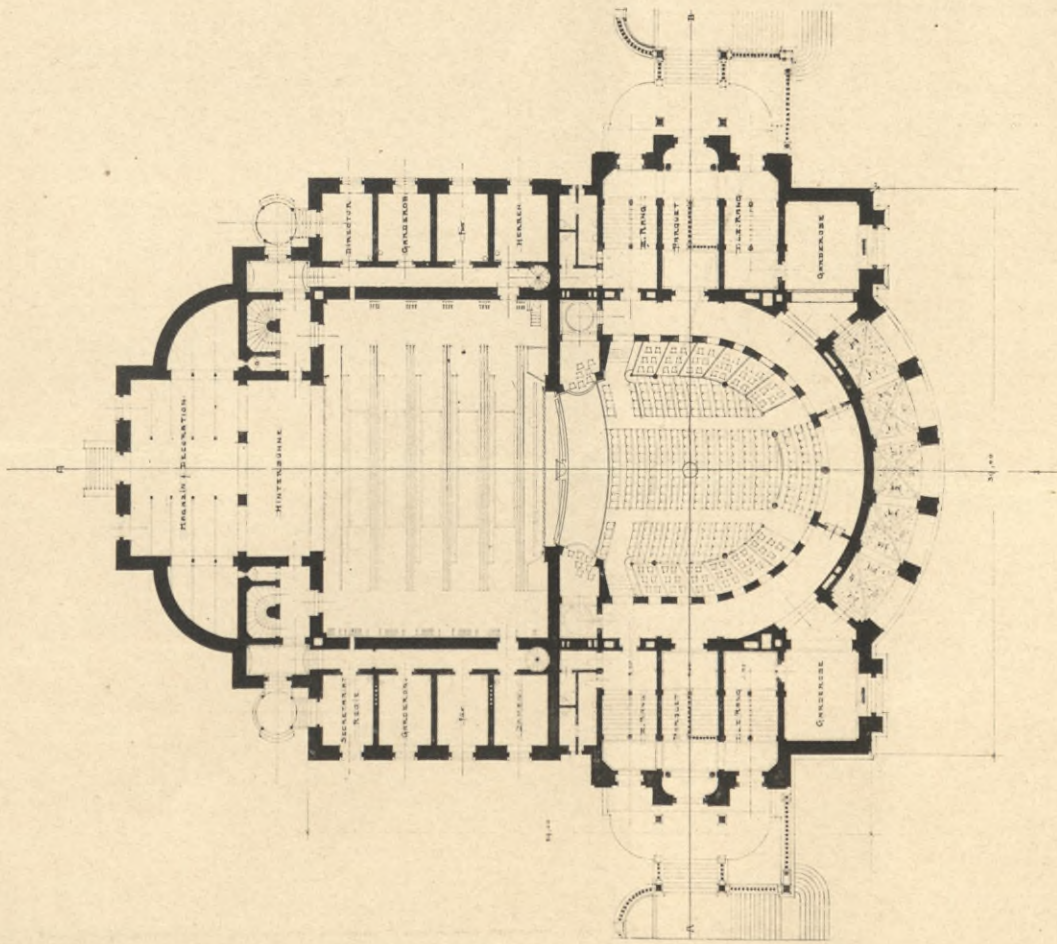
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 15

GRUNDRISSSE



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Bömmler & Jonas Dresden

HEINRICH SCHUBERT ZU DRESDEN

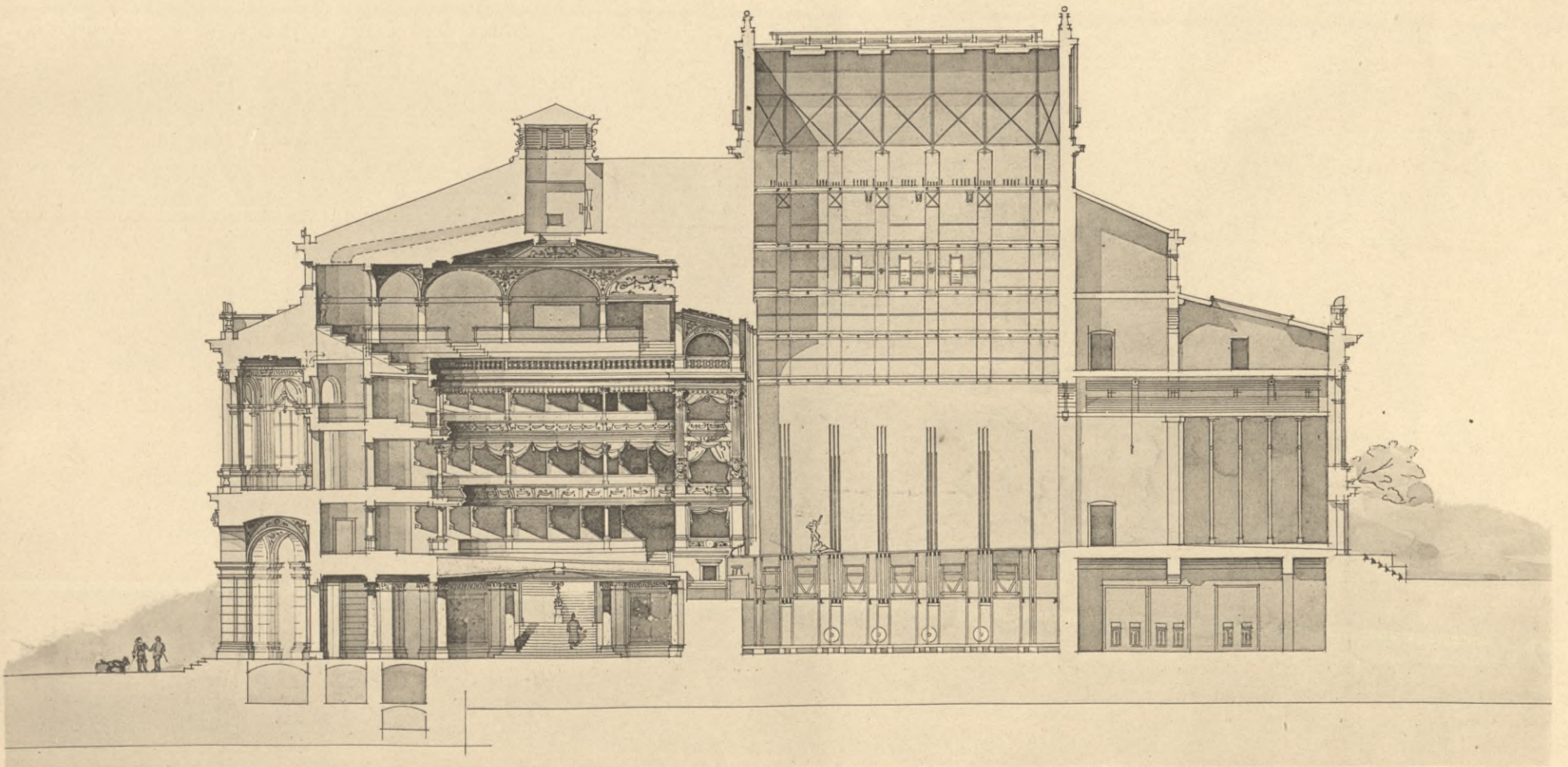
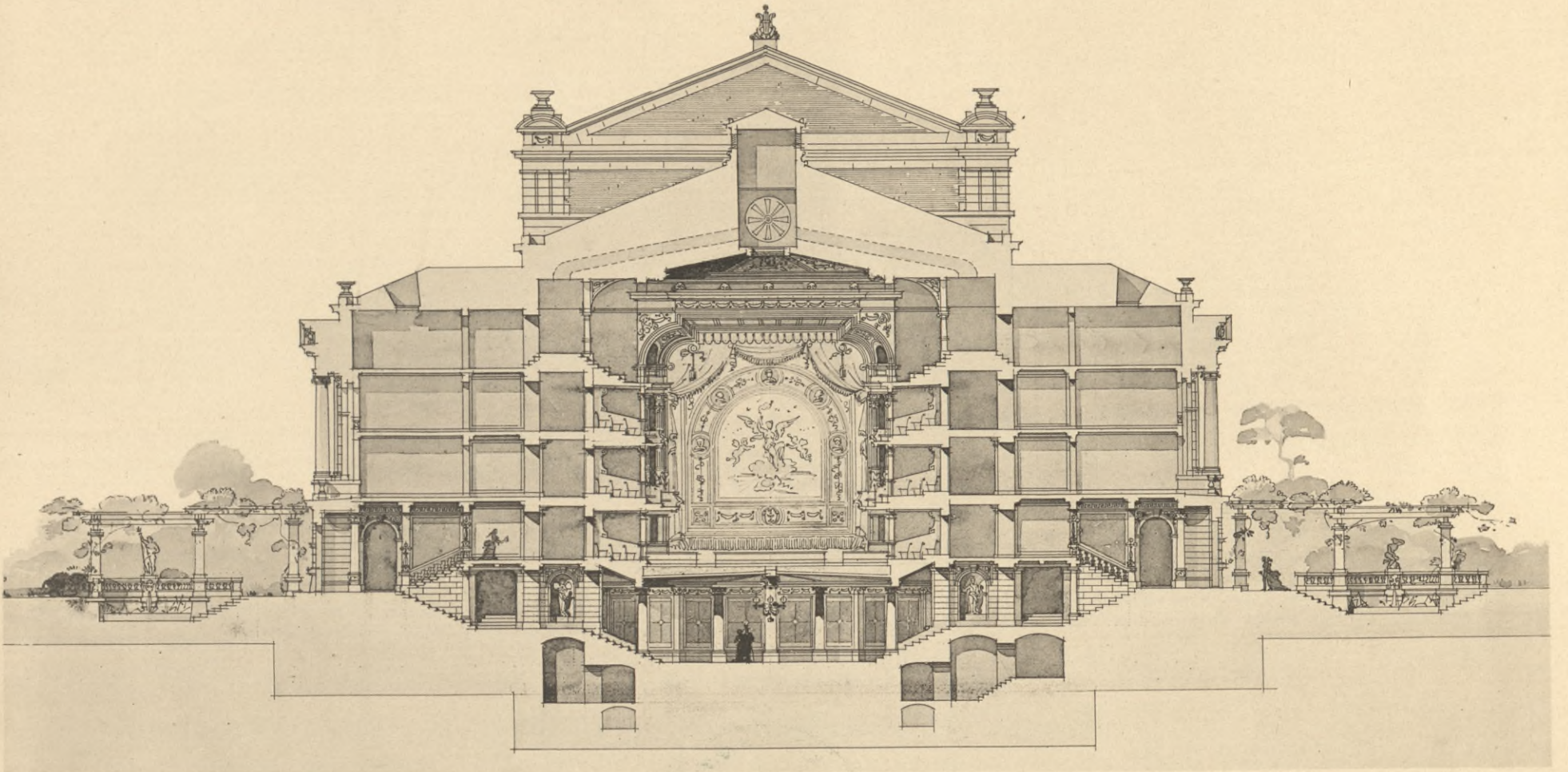
MOTTO: „FÜR DEUTSCHE KUNST“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



I. PROJEKT
QUERSCHNITTE



13977

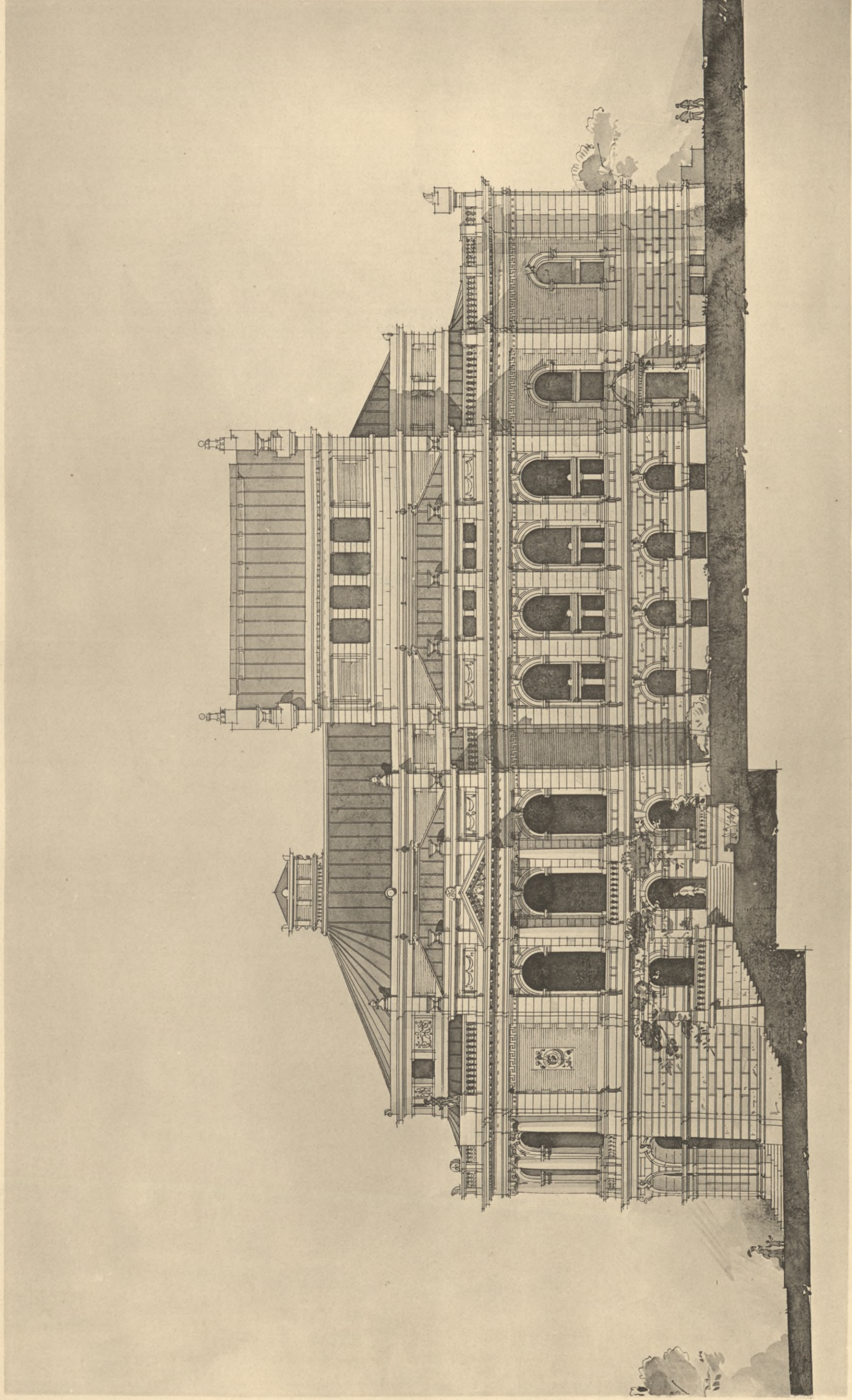
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 17

I. PROJEKT



13977

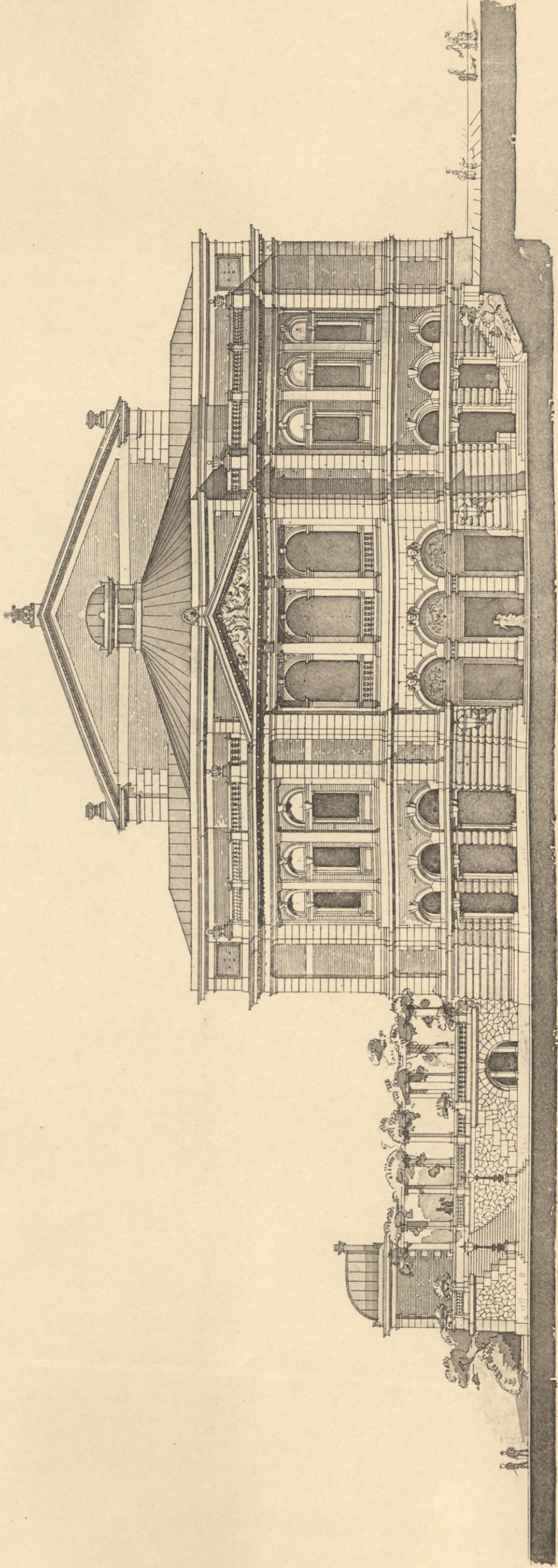
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 18

II. PROJEKT
VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

HEINRICH SCHUBERT ZU DRESDEN
MOTTO: „FÜR DEUTSCHE KUNST“

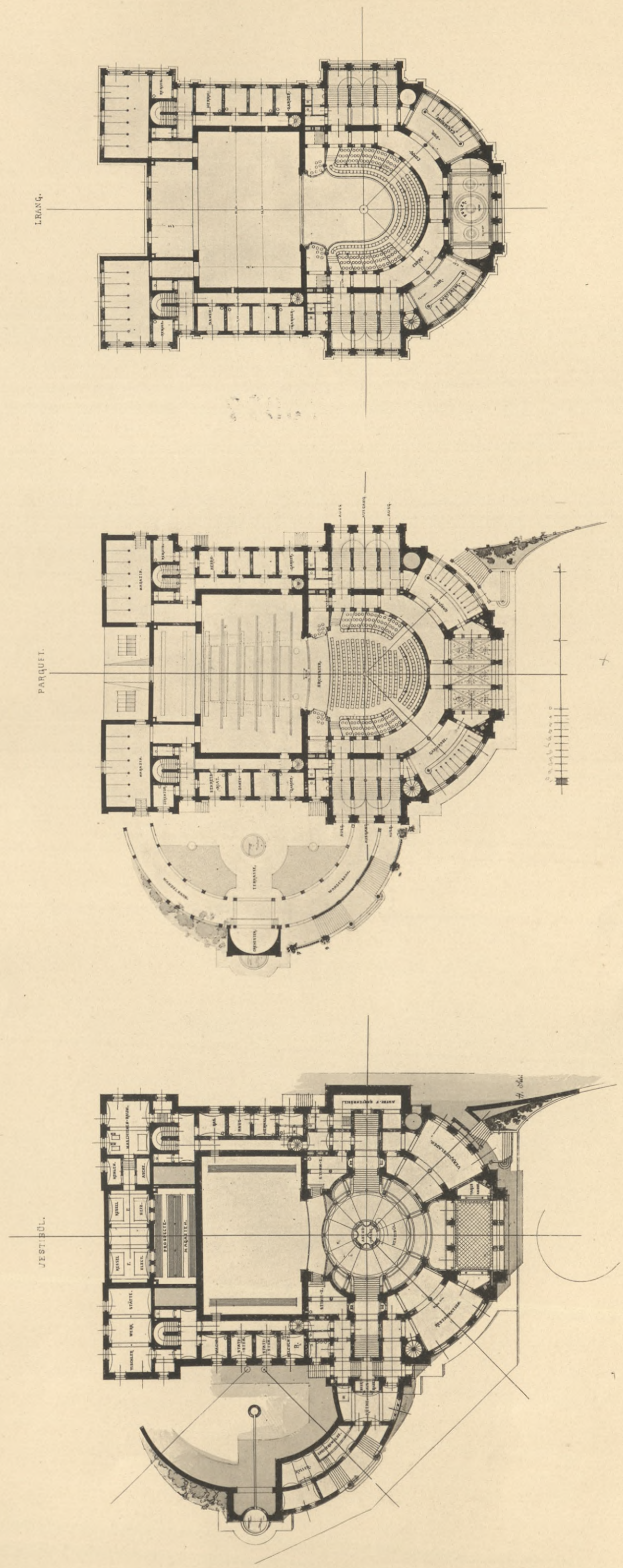
13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

II. PROJEKT



HEINRICH SCHUBERT ZU DRESDEN

MOTTO: „FÜR DEUTSCHE KUNST“

13977

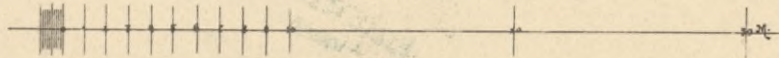
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



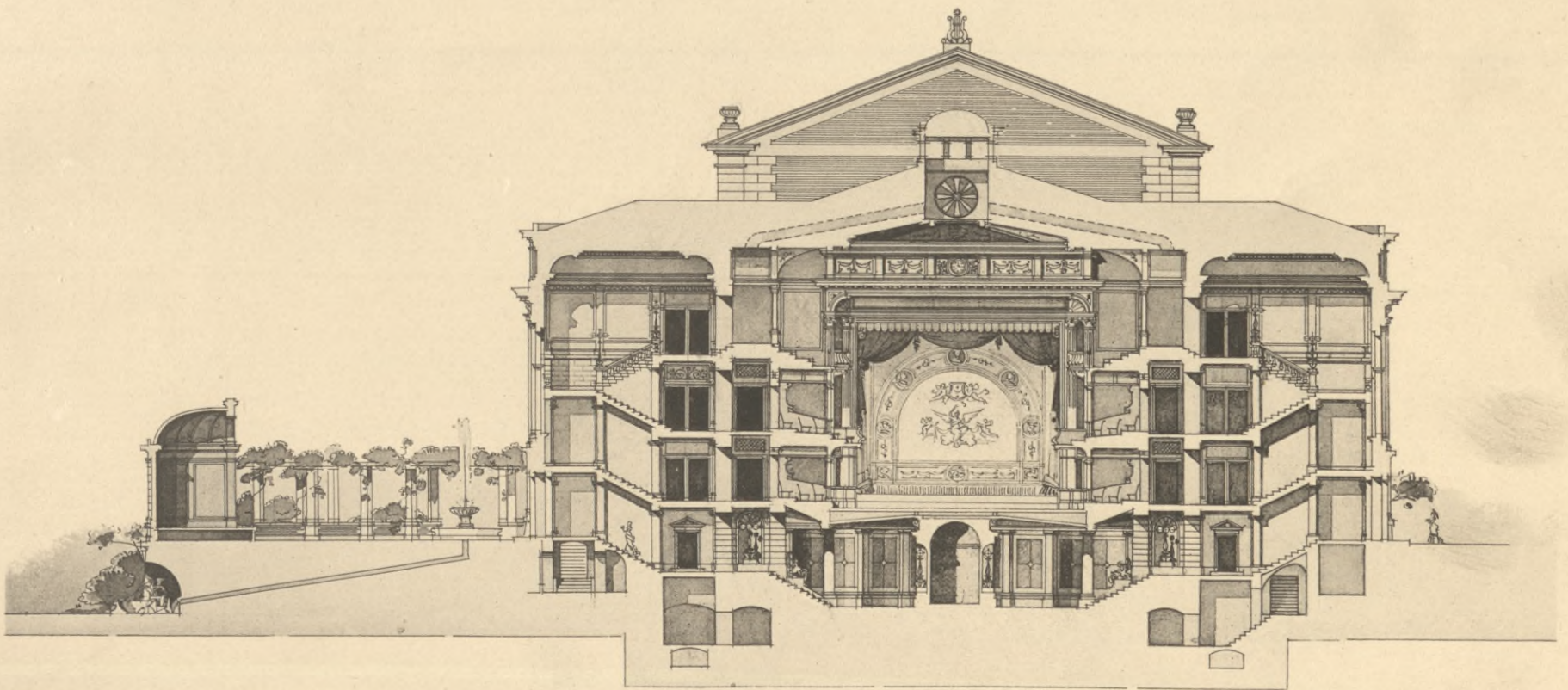
STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 20

II. PROJEKT
SEITEN-ANSICHT



QUERSCHNITT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

HEINRICH SCHUBERT ZU DRESDEN

MOTTO: „FÜR DEUTSCHE KUNST“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 21

VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Bömmler & Jonas Dresden

EDGAR GIESENBERG ZU BERLIN

MOTTO: „LESSING“

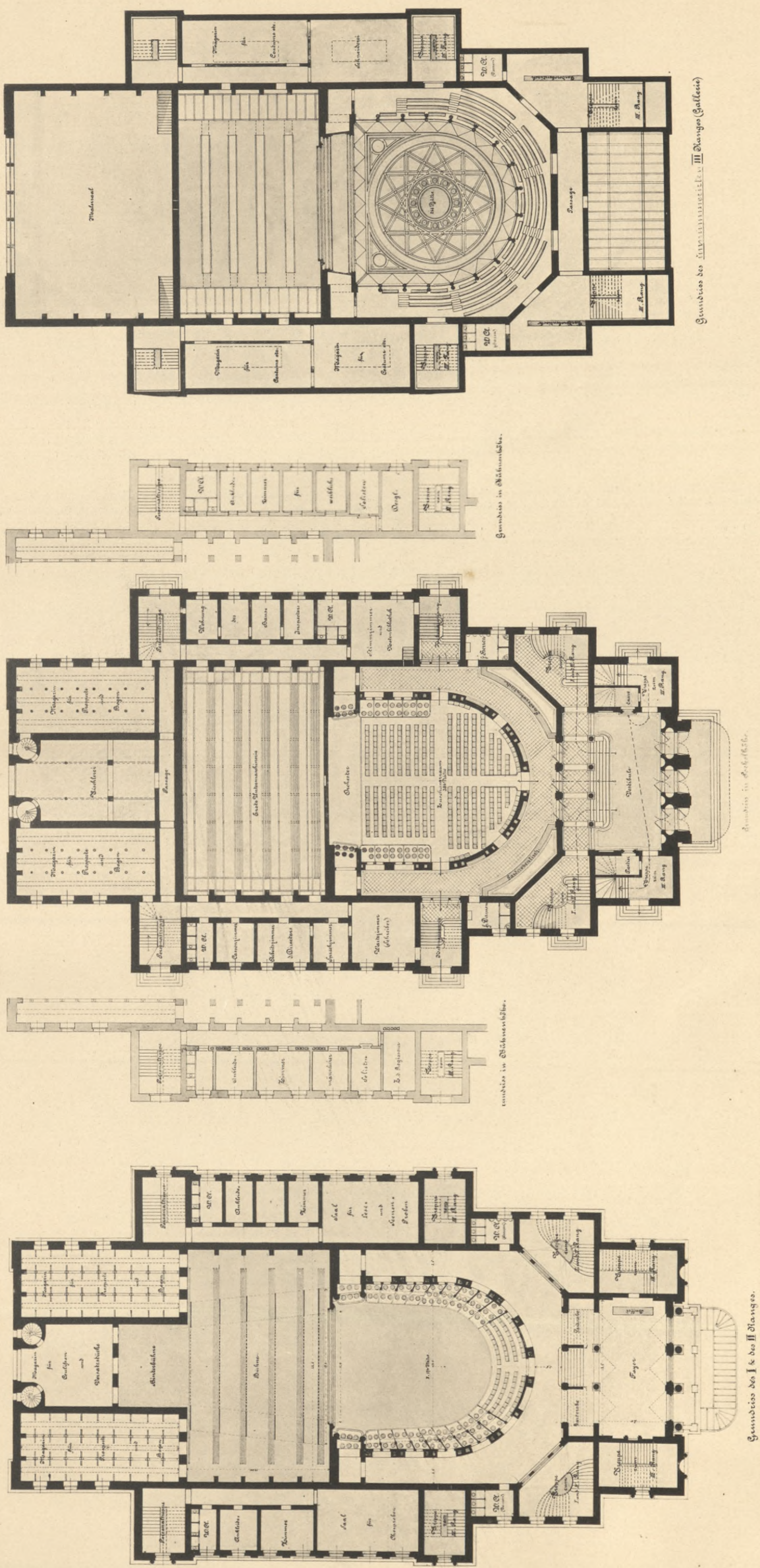
13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 22



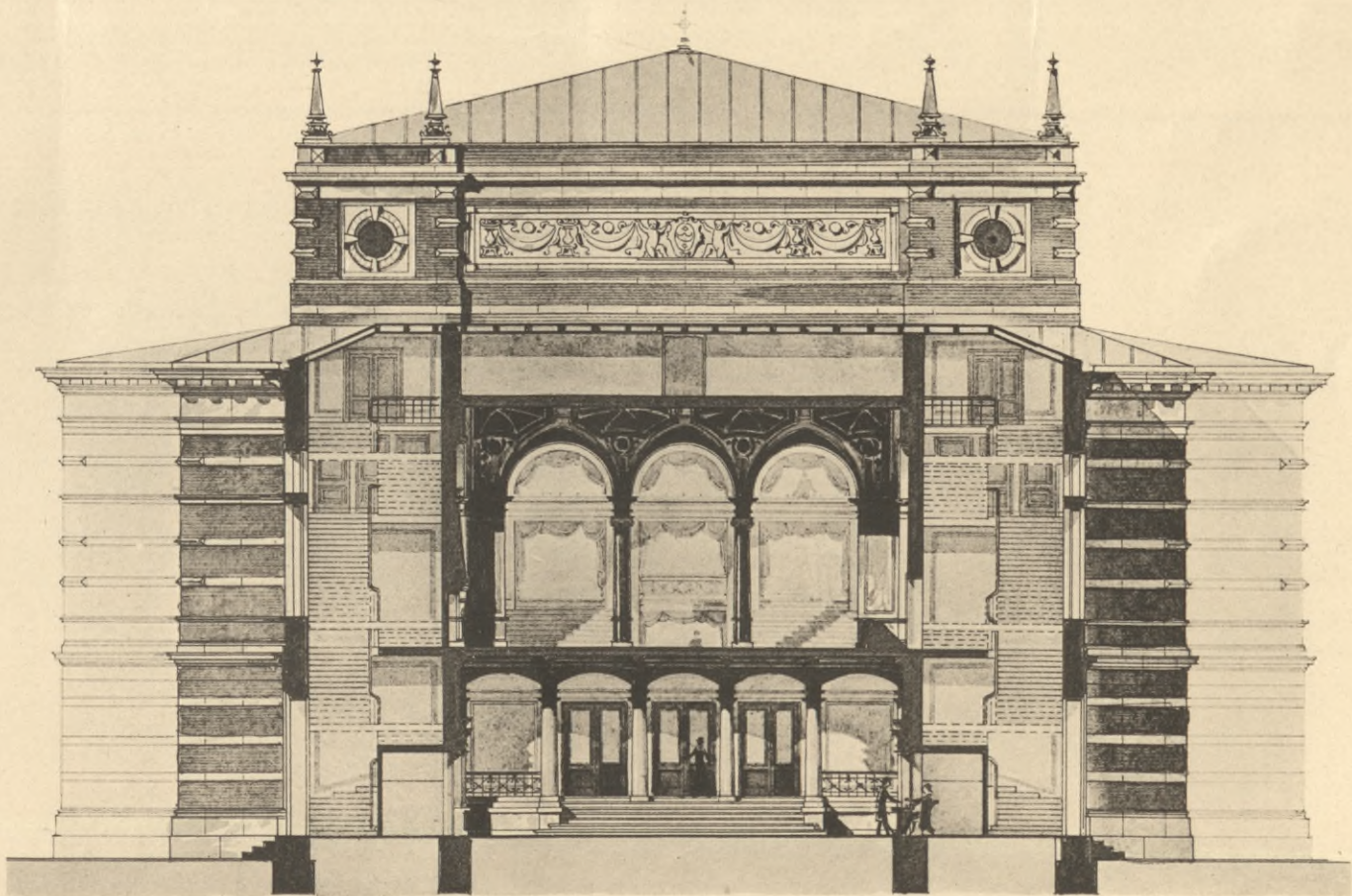
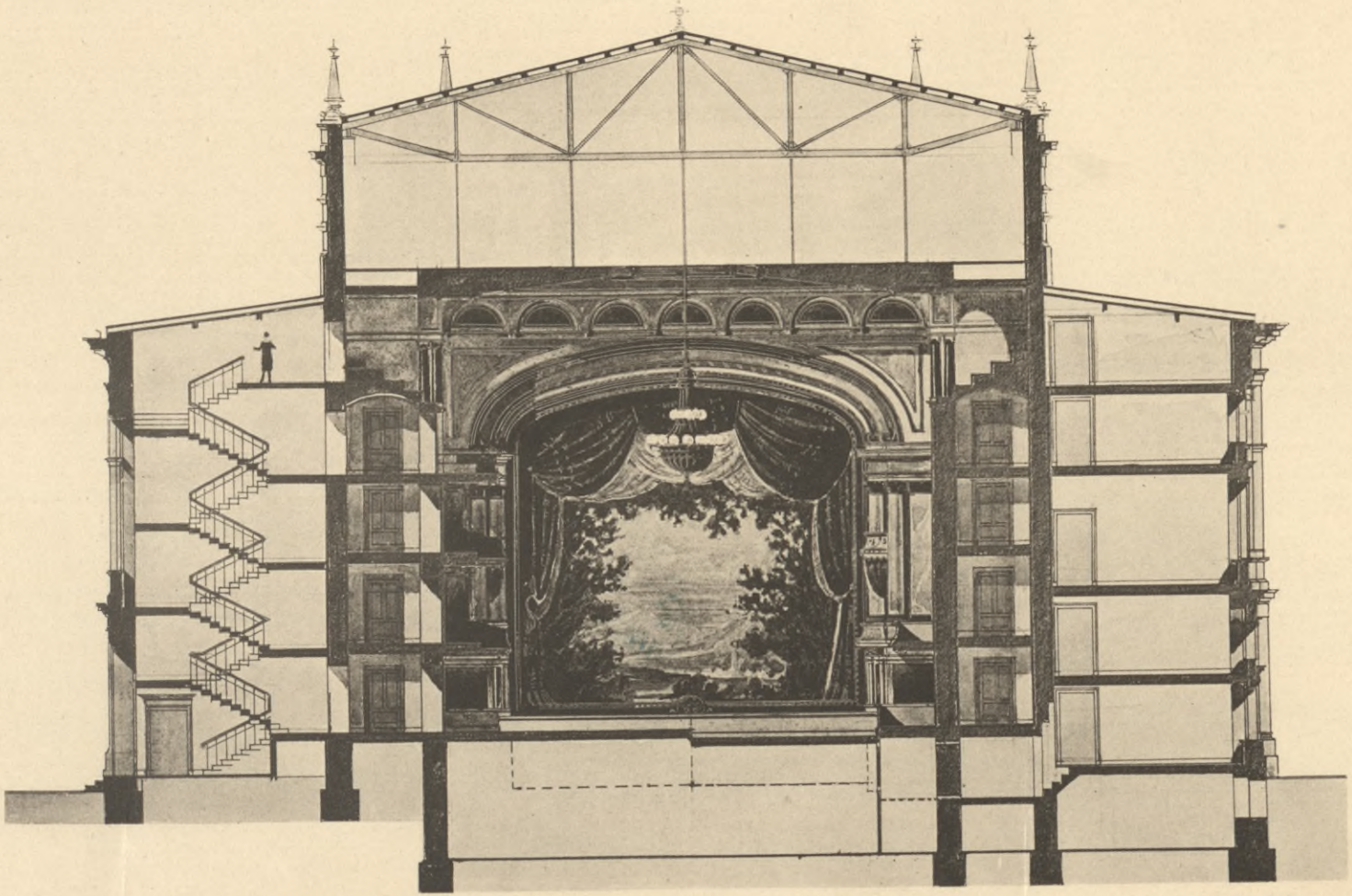
EDGAR GIESENBERG ZU BERLIN

MOTTO: „LESSING“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.





13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie

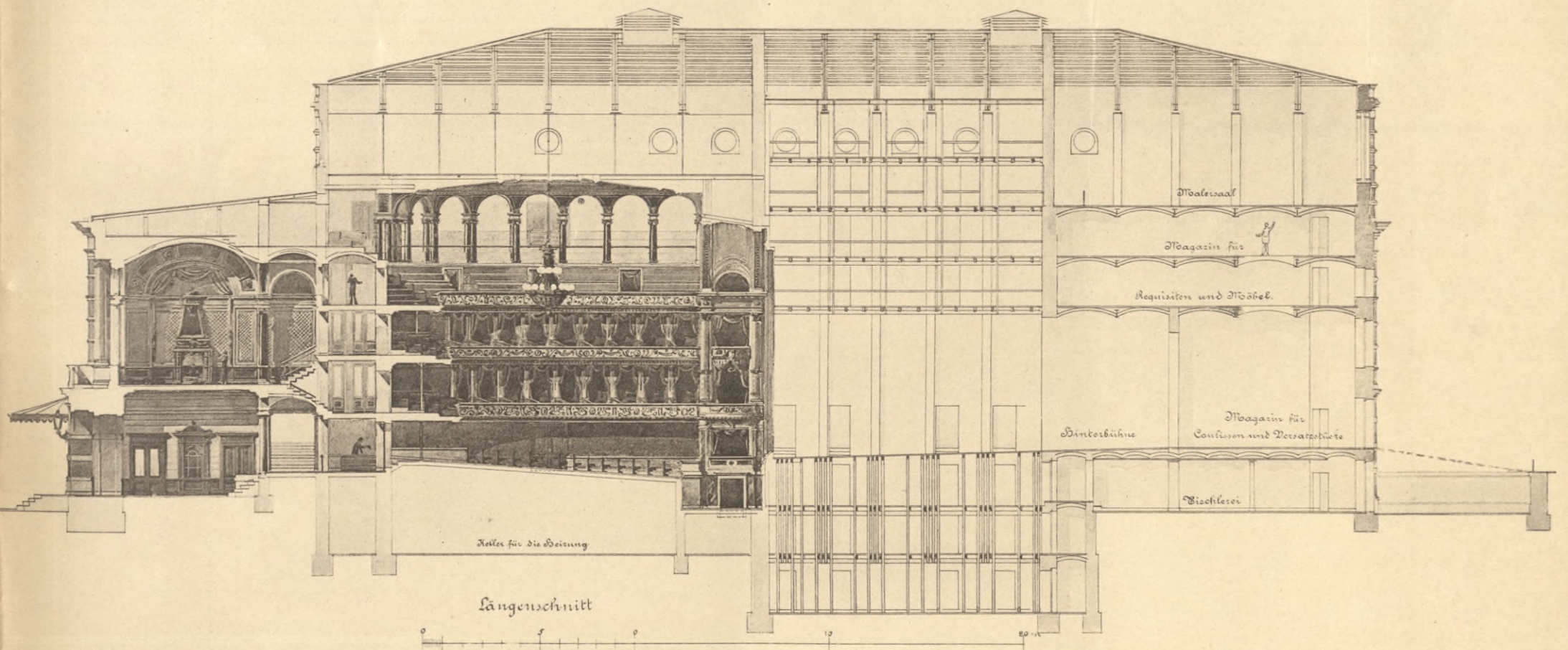


STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel



Seitenansicht.



von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

EDGAR GIESENBERG ZU BERLIN

MOTTO: „LESSING“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 25

VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Römmler & Jonas Dresden

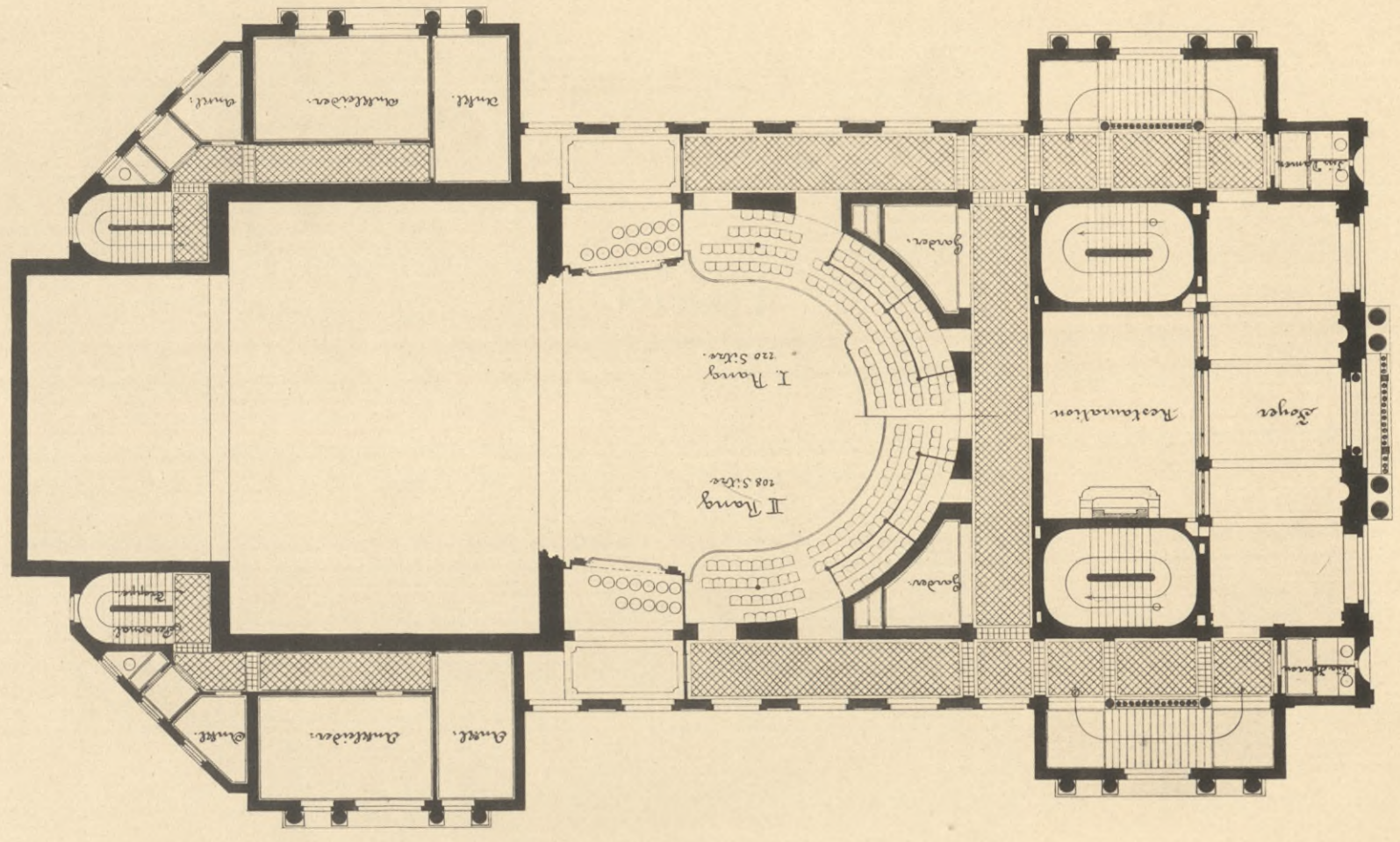
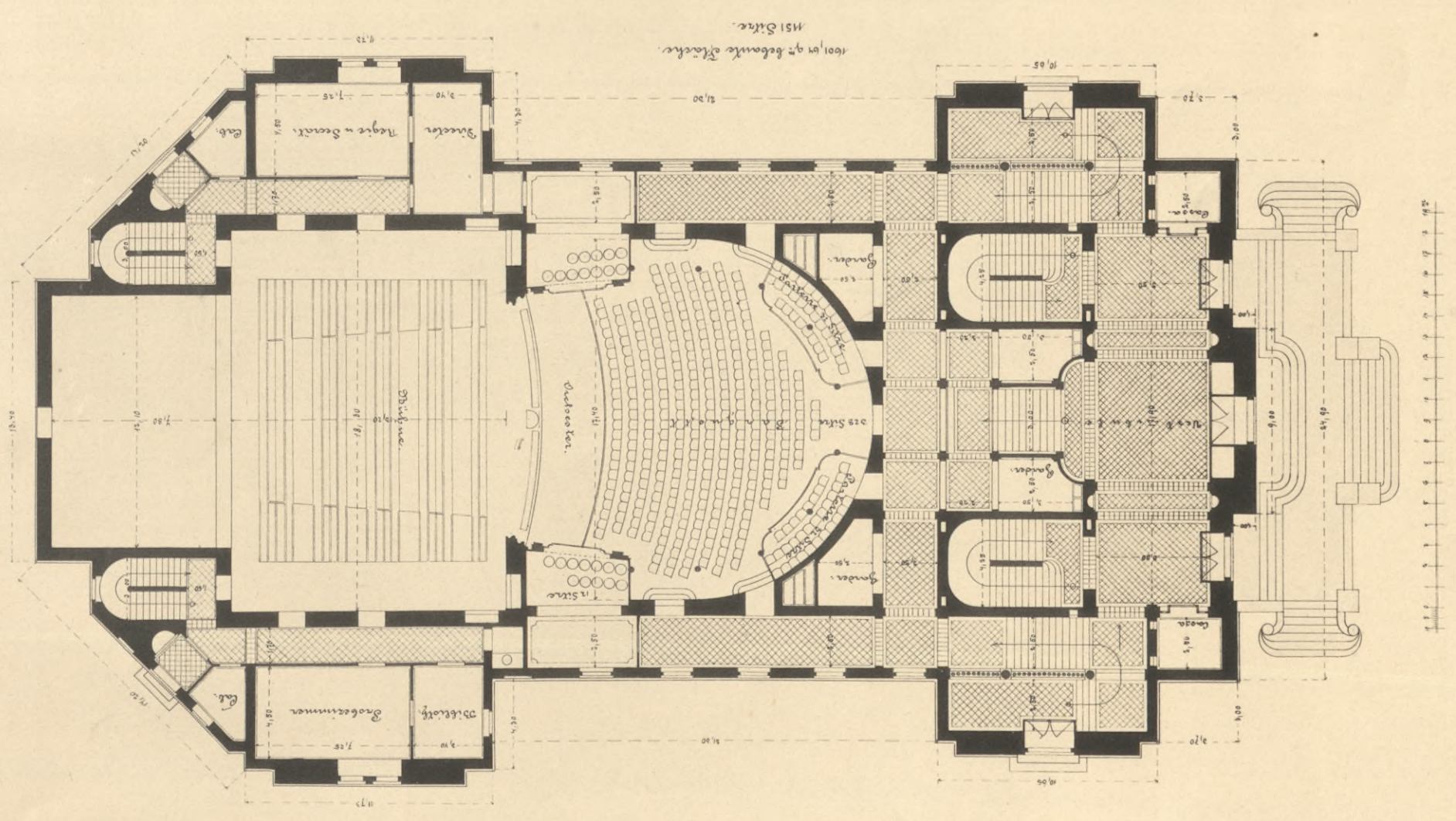
HOENIGER UND REYSCHER ZU BERLIN

MOTTO: „KANDELABER“

13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

GRUNDRISS



13977

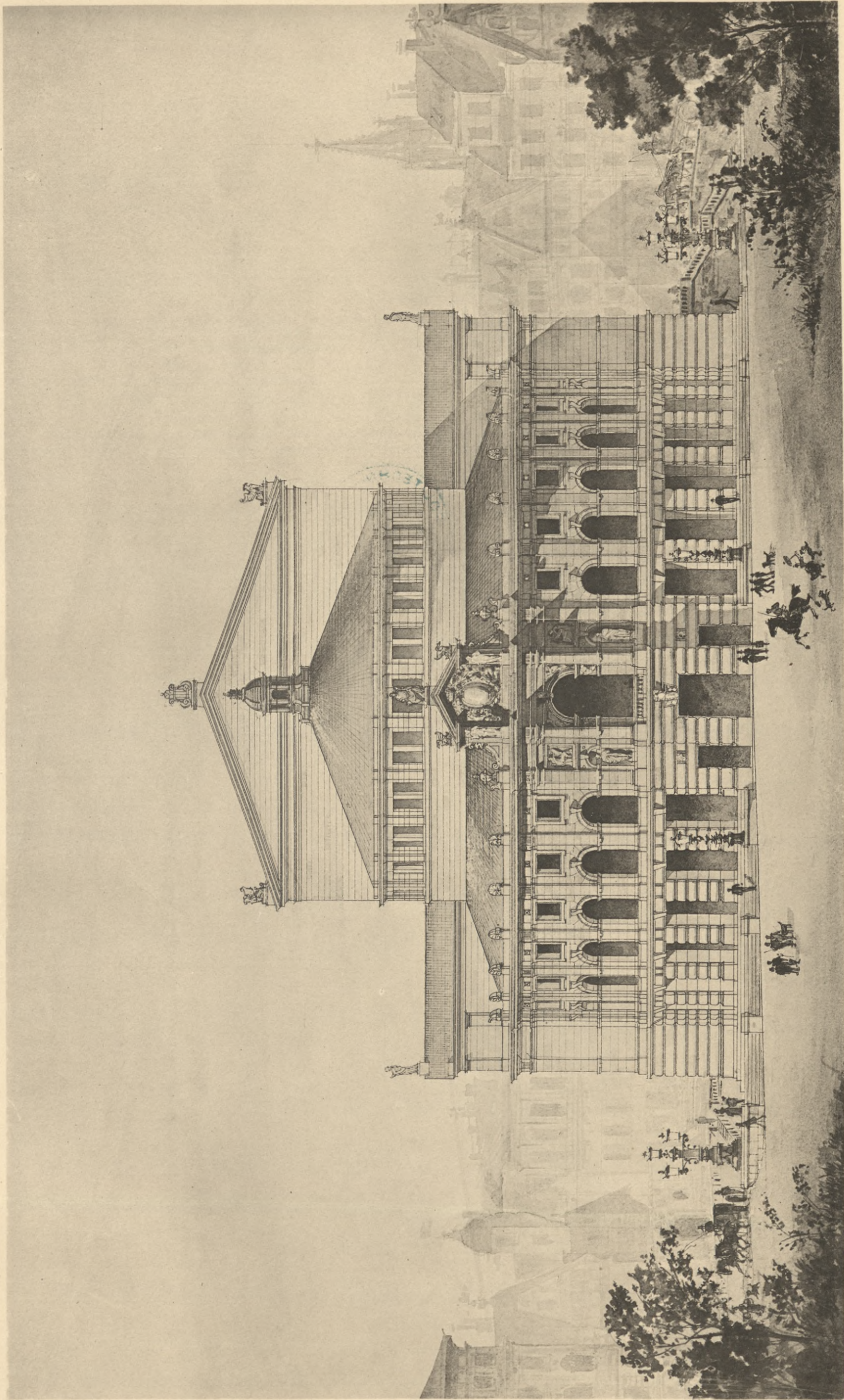
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 27

VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Rönninger & Jonas Dresden

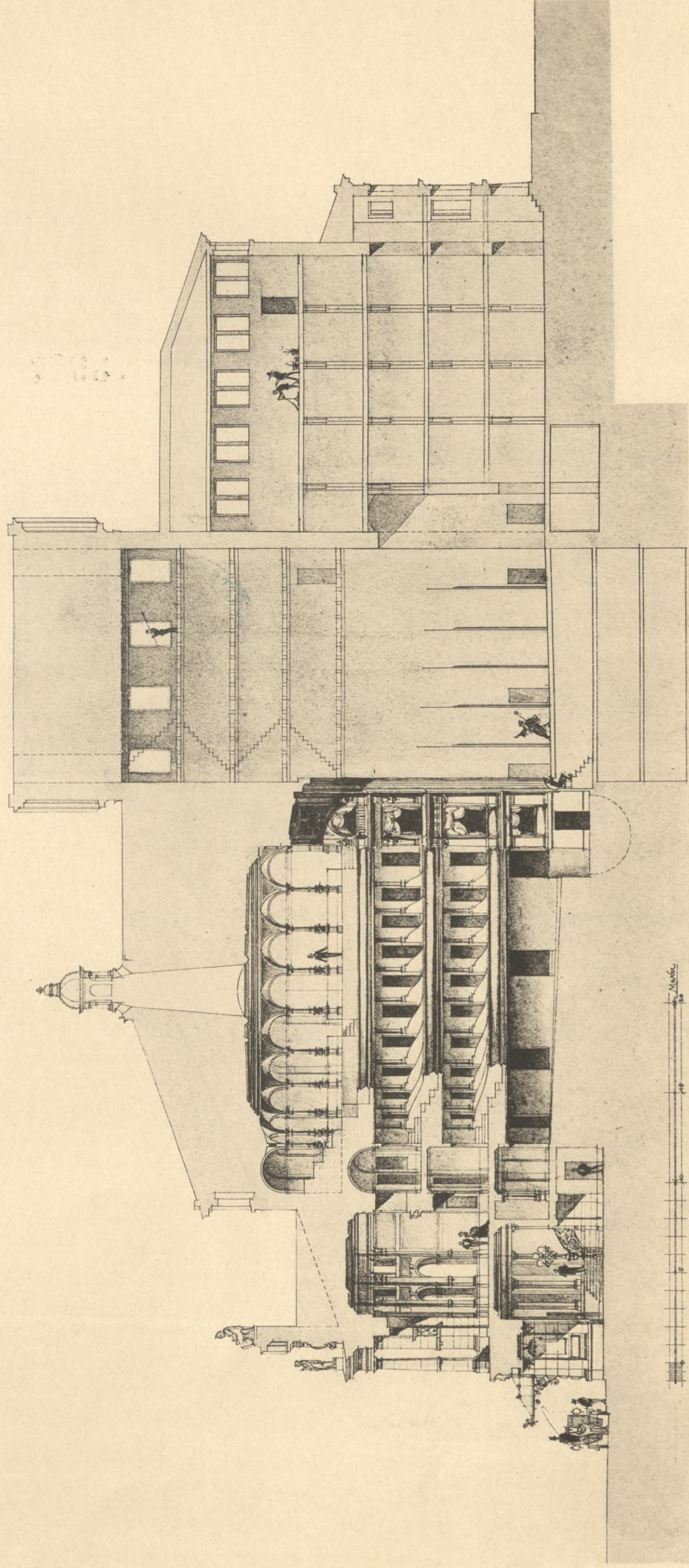
LÜTHI UND KLEMM ZU FRANKFURT A. M.

MOTTO: CIVITATE ET ARTIBUS

STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 28

LÄNGENSCHNITT



13977

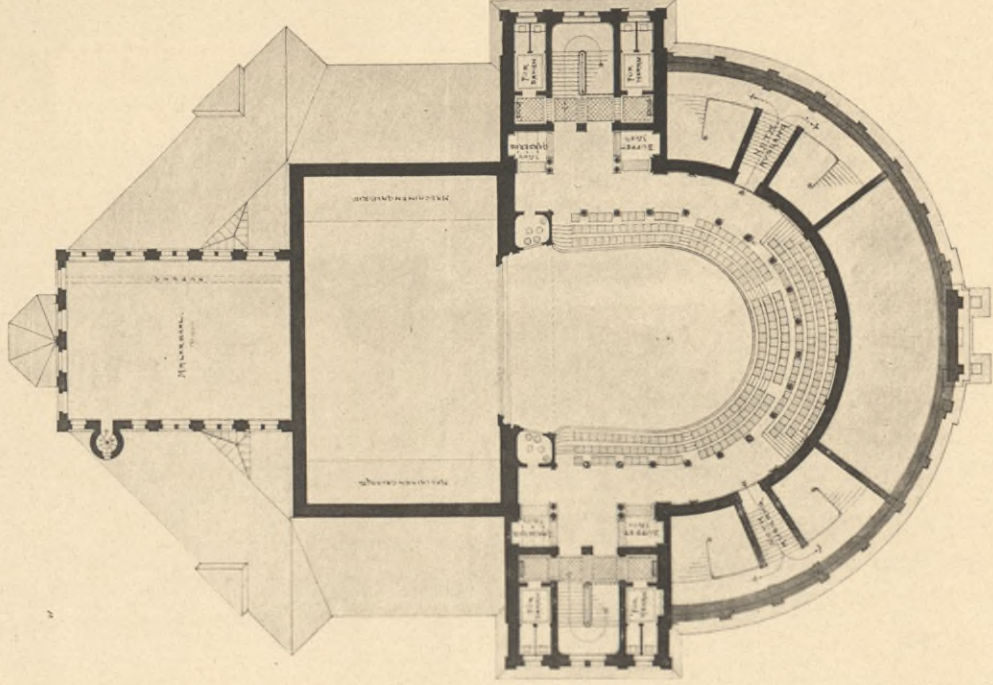
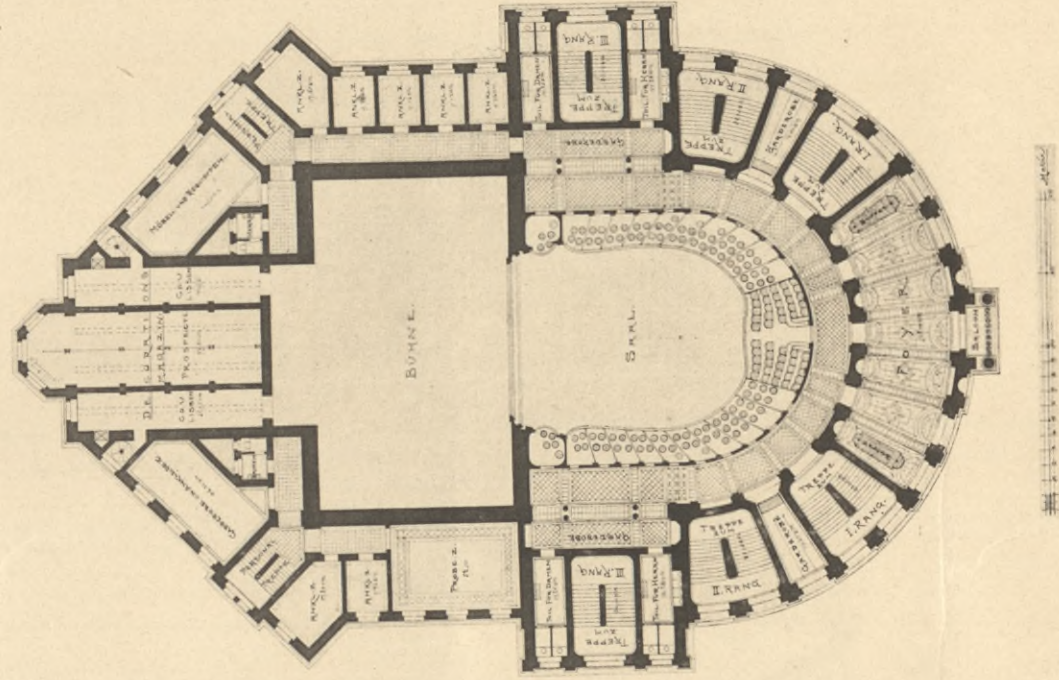
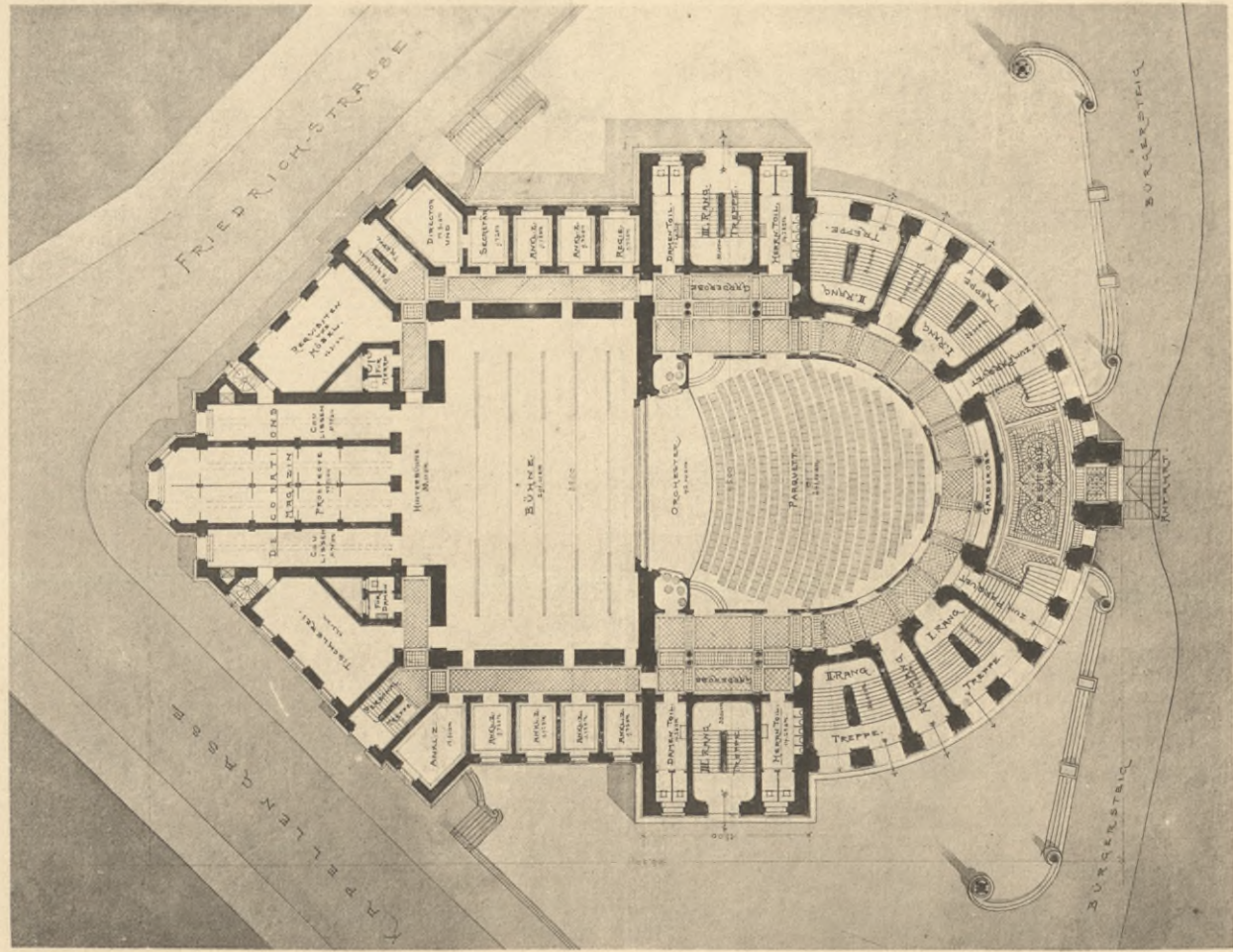
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 29

GRUNDRISS



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Römmler & Jonas Dresden

LÜTHI UND KLEMM ZU FRANKFURT A. M.
MOTTO: „CIVITATE ET ARTIBUS“

13977

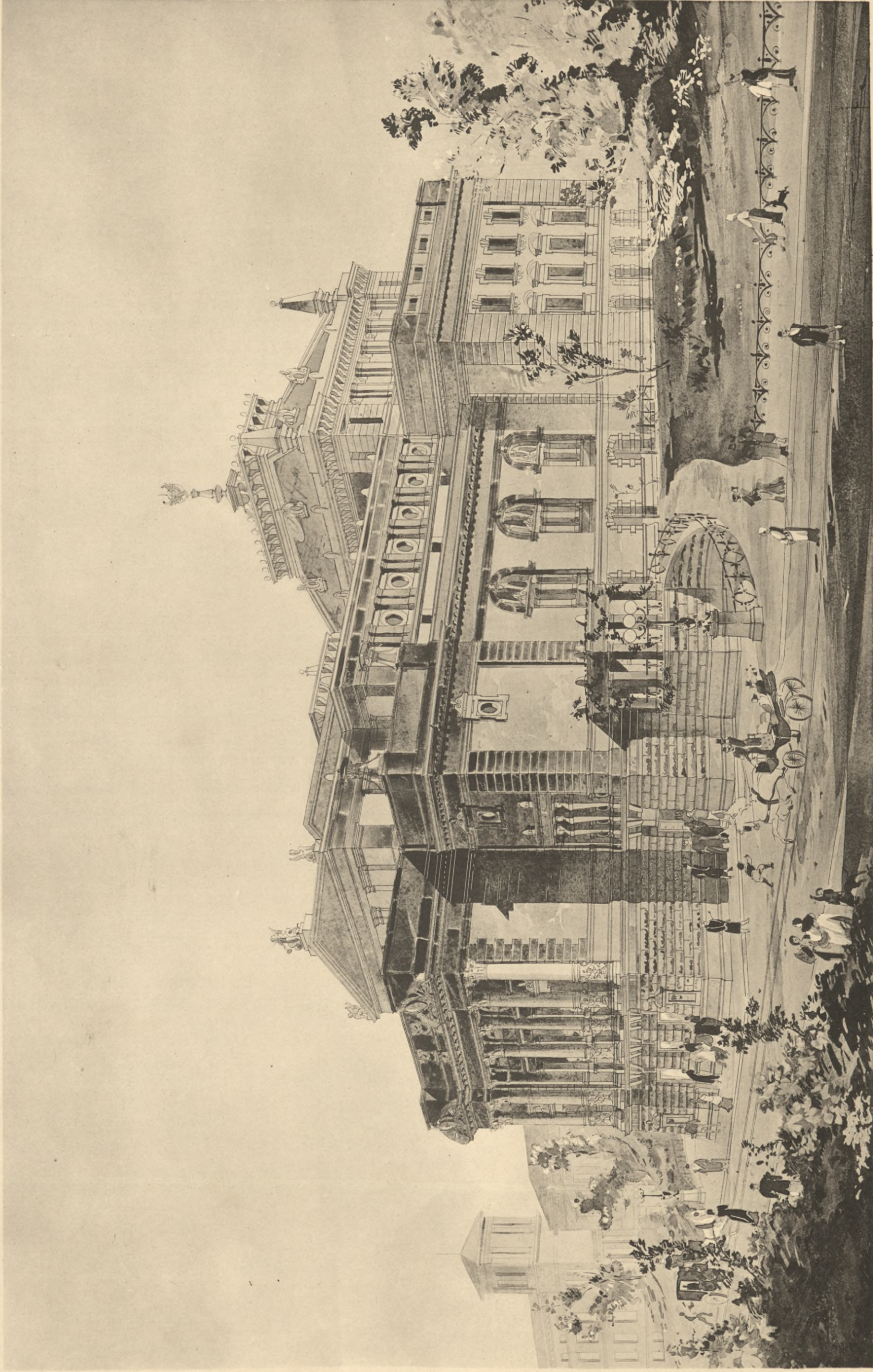
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 80

VORDERANSICHT

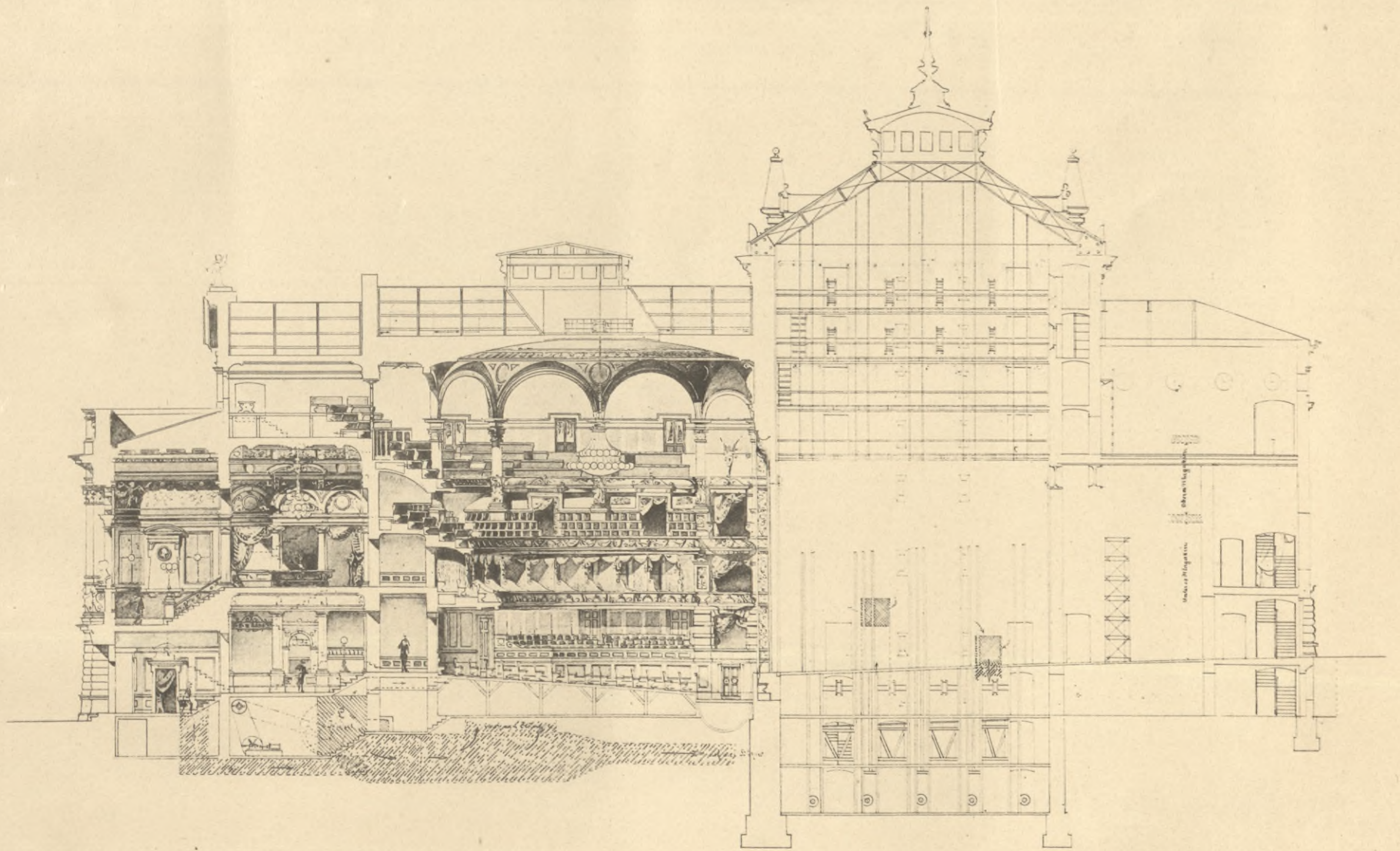
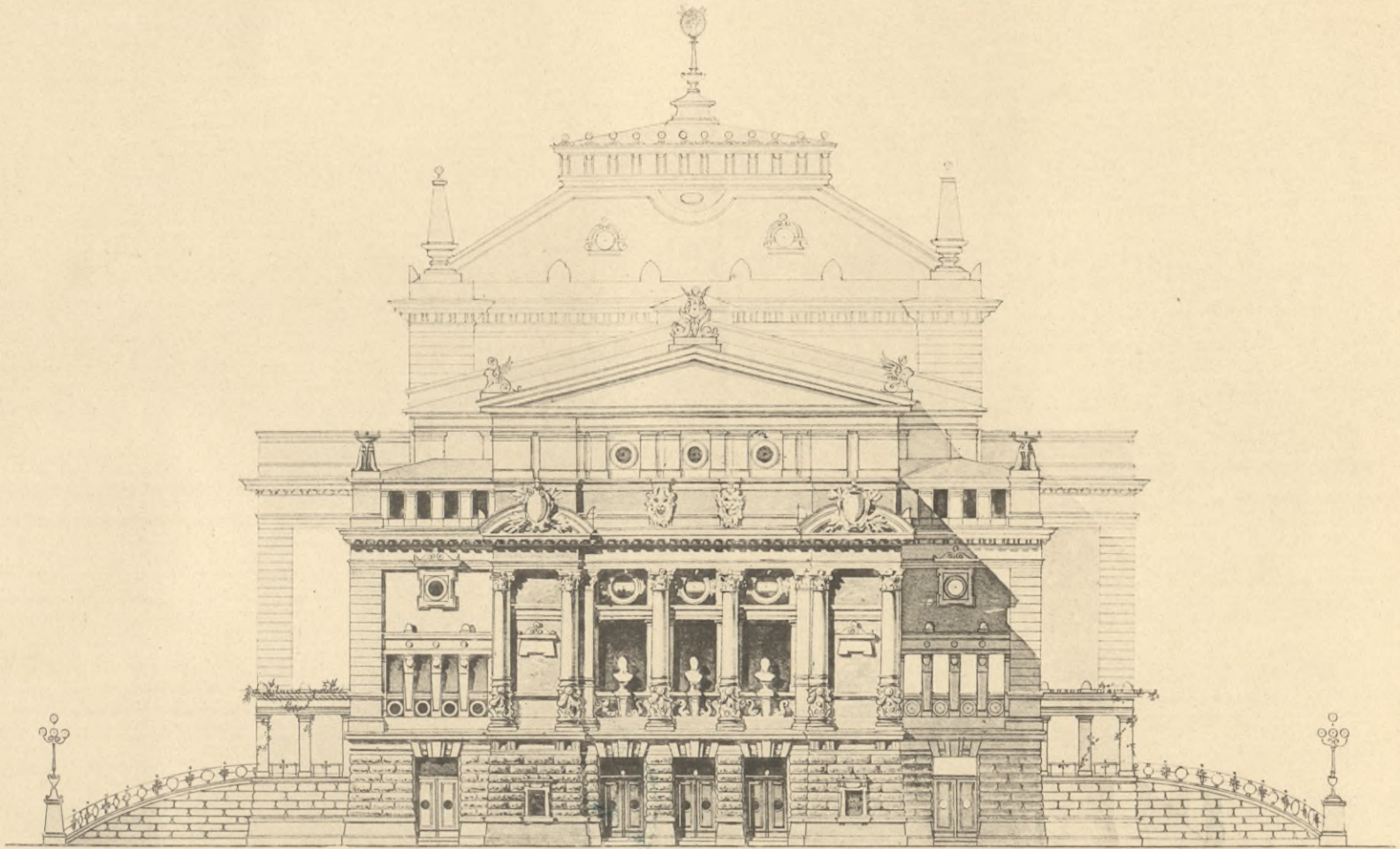


18977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.



13977

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 33

VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

SEMPER UND KRUTISCH ZU HAMBURG

MOTTO: „PENELOPE“

13377

.377

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

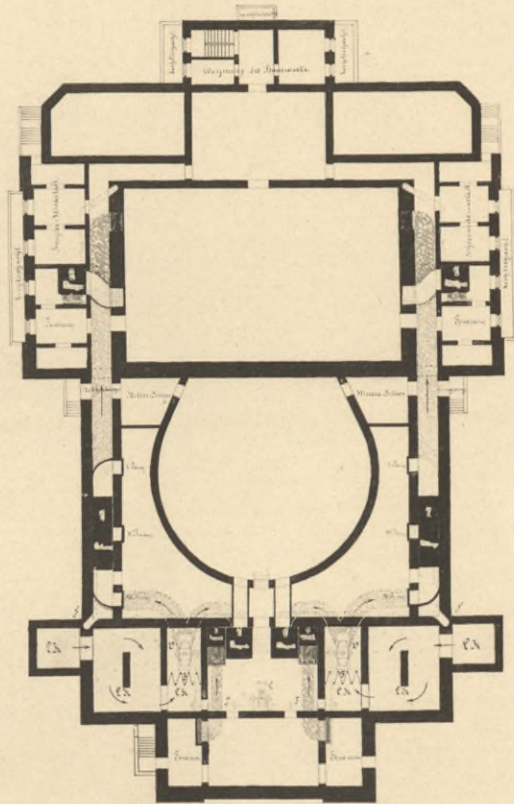
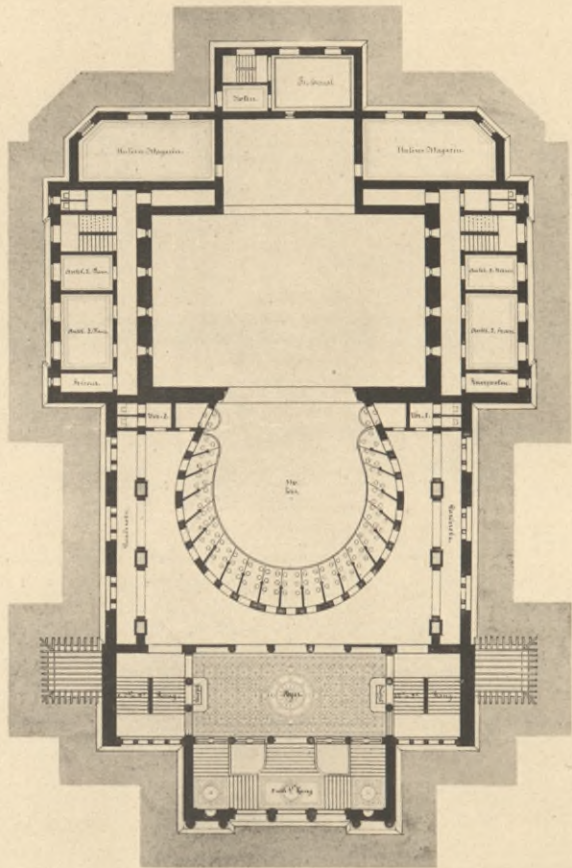
377



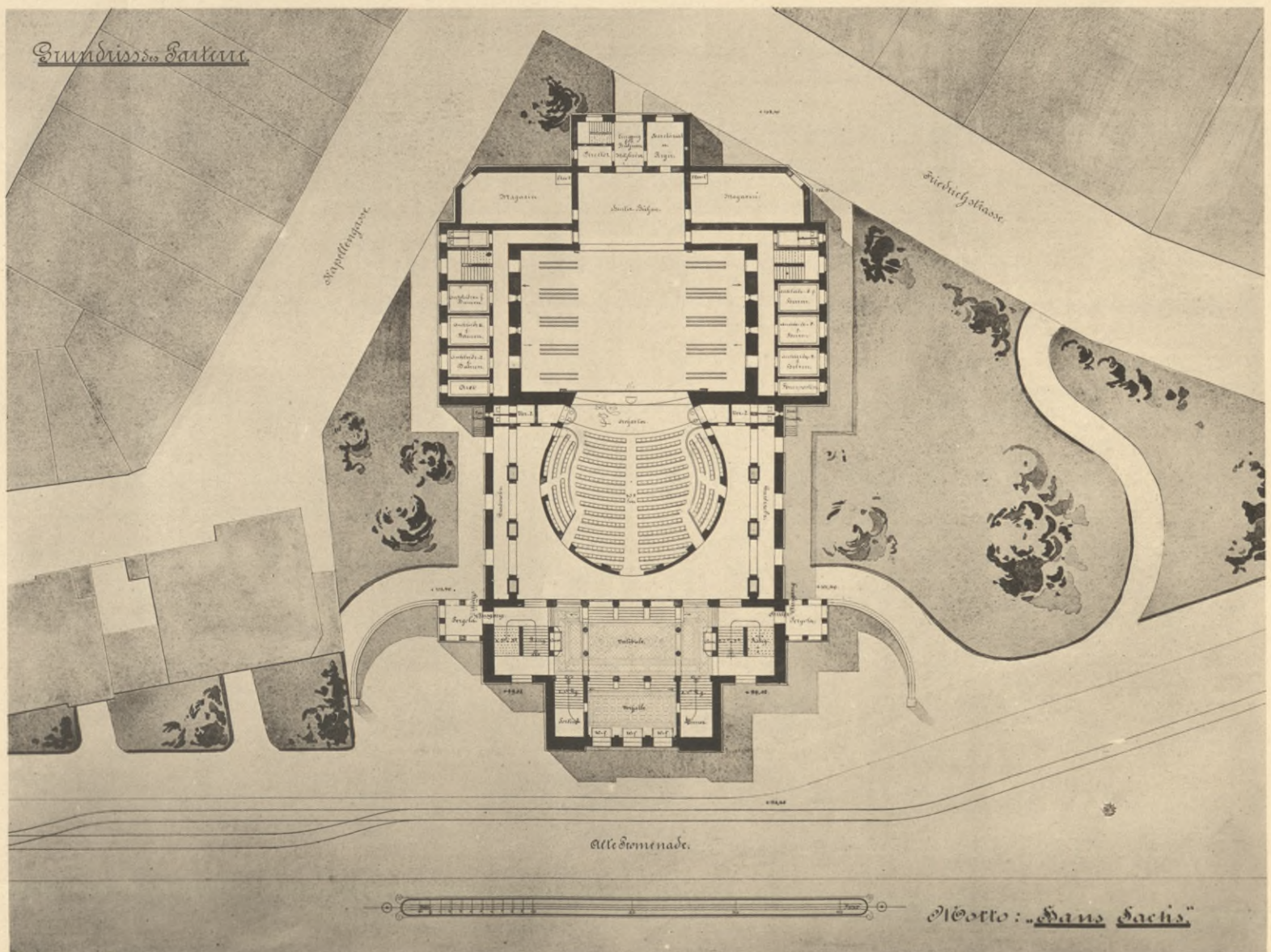
STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 32

GRUNDRISSE



Sitzung, Collation.



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

SCHMIDT UND NECKELMANN ZU HAMBURG

MOTTO: „HANS SACHS“

VERLAG VON F. A. BROHME

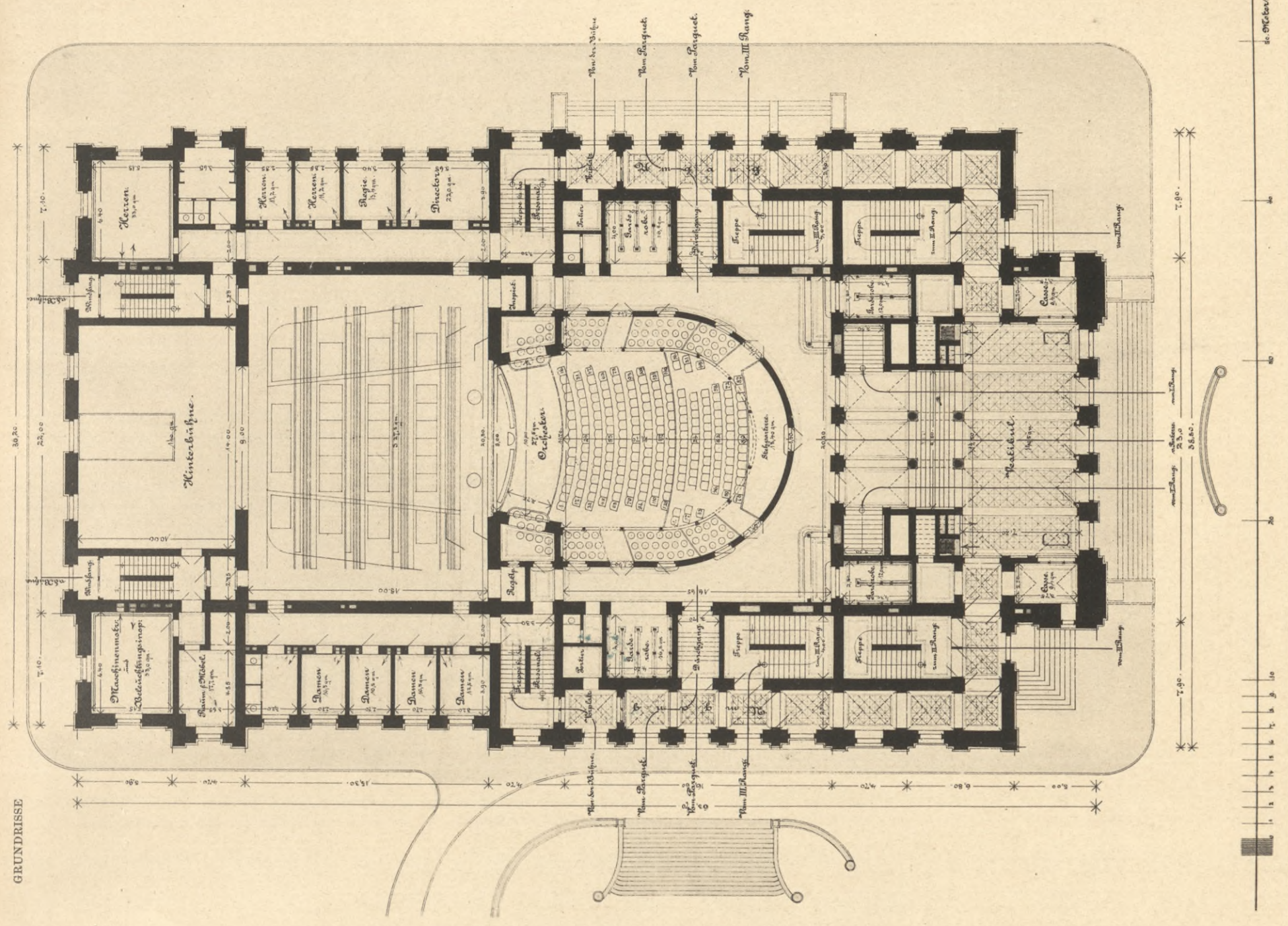
18977

18977

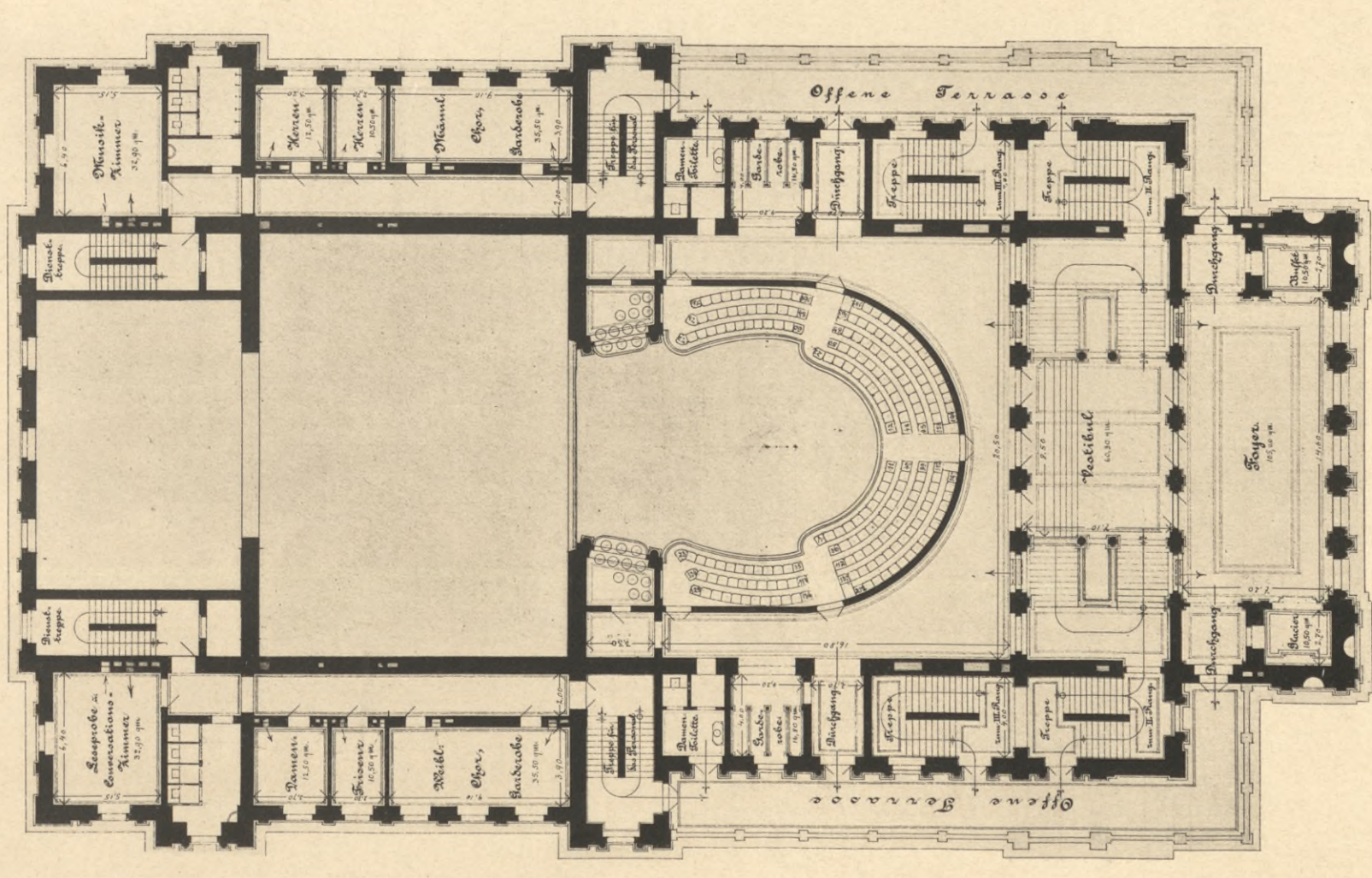
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie



VERLAG VON F. A. BROHME IN HAMBURG



GRUNDRISSE



SEMPER UND KRUTISCH ZU HAMBURG

13977

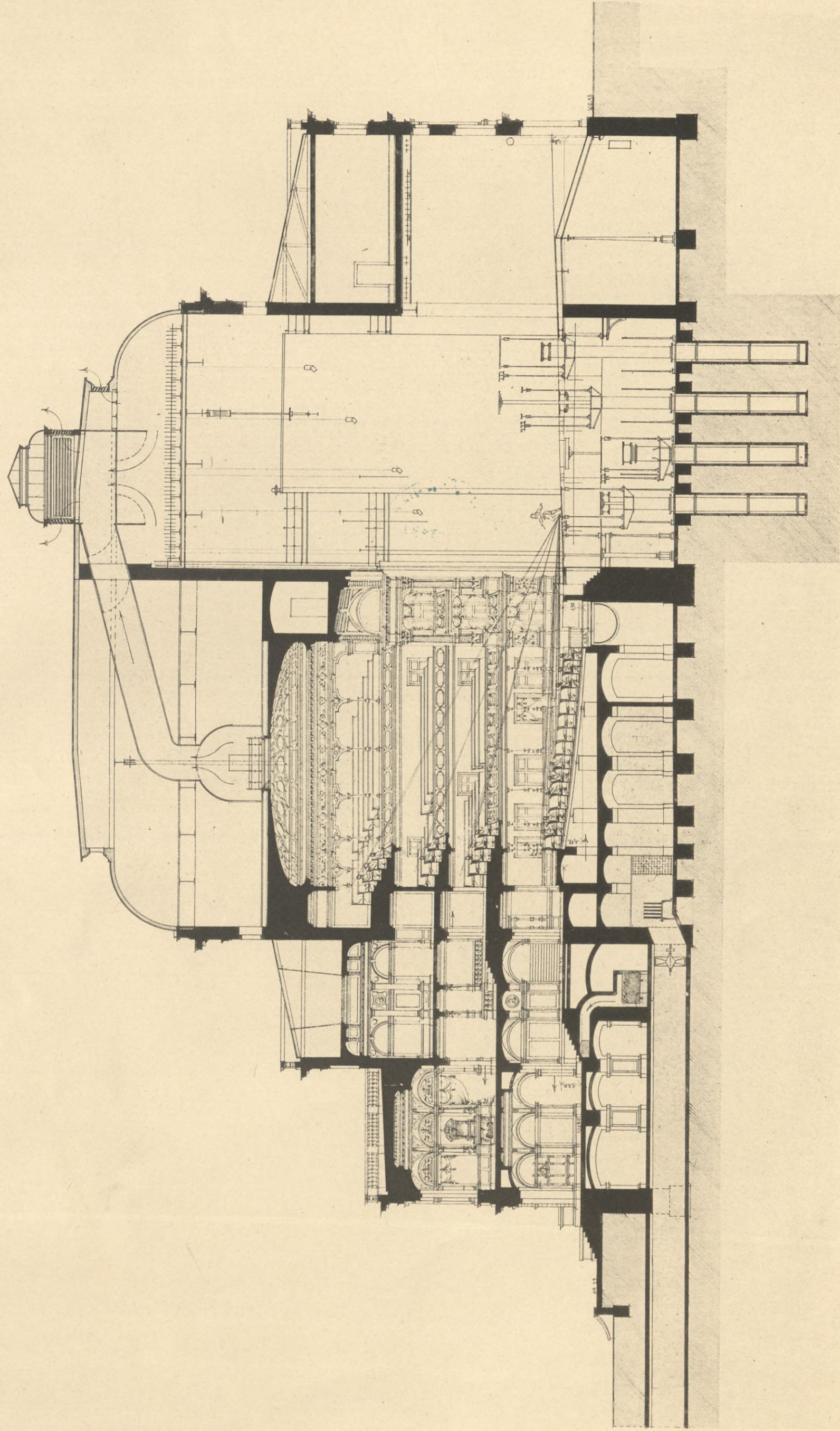
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 84

LÄNGENSCHNITT



10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Röttger & Jonas Dresden

SEMPER UND KRUTISCH ZU HAMBURG

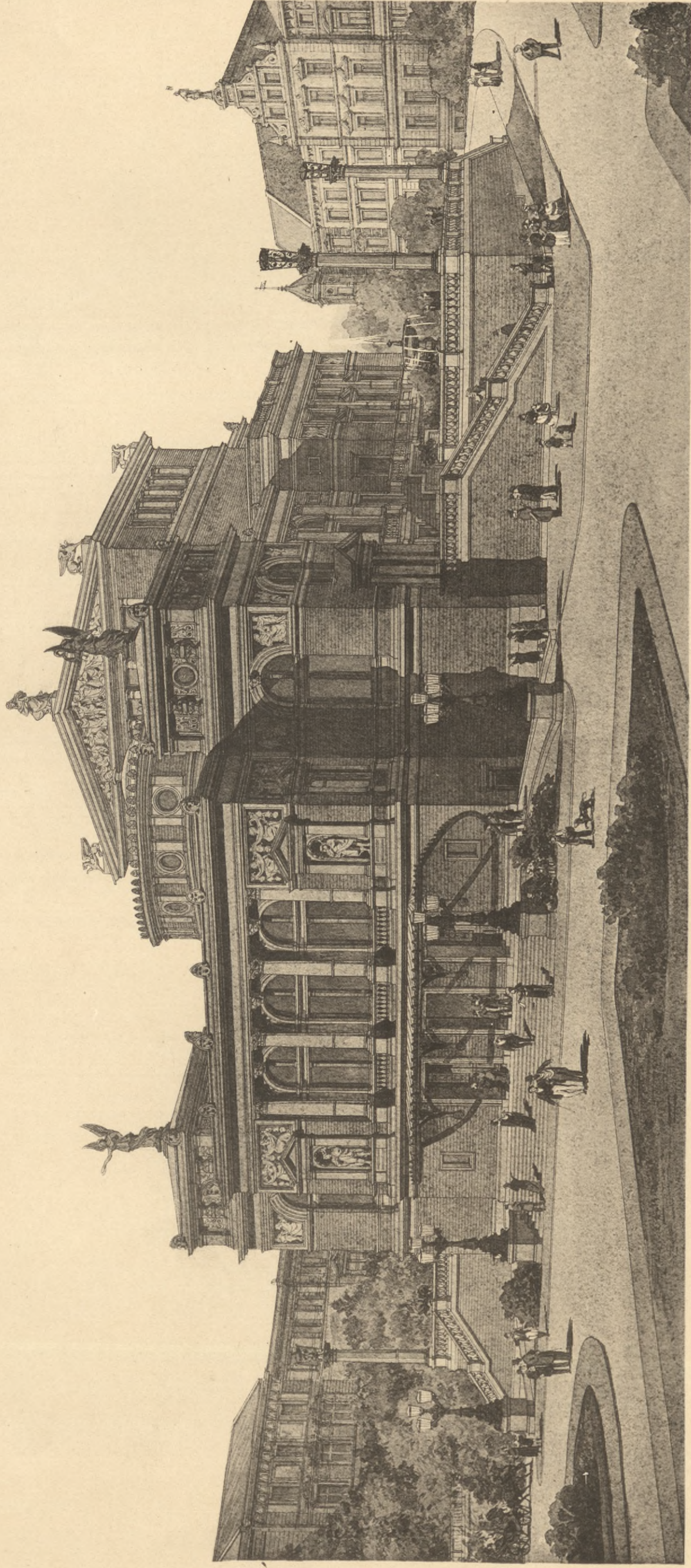
MOTTO: "PENELOPE"

1917

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



VORDERANSICHT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

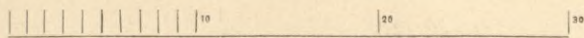
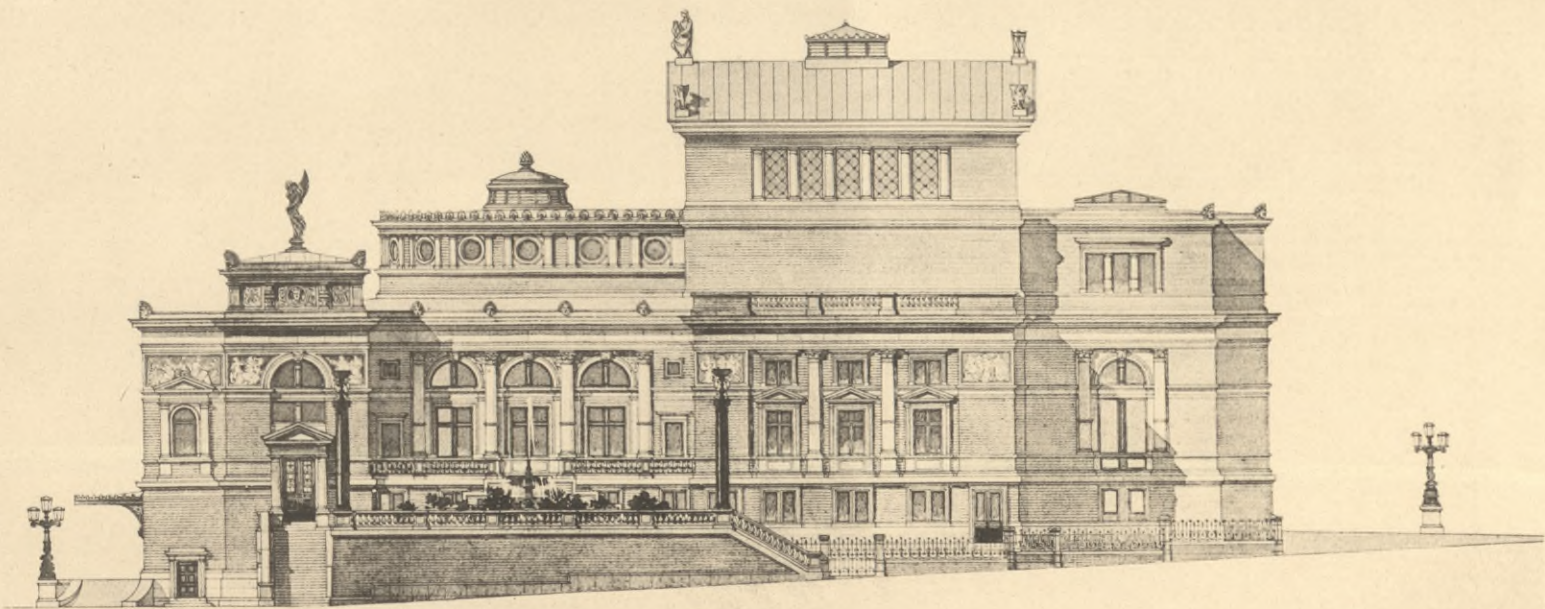
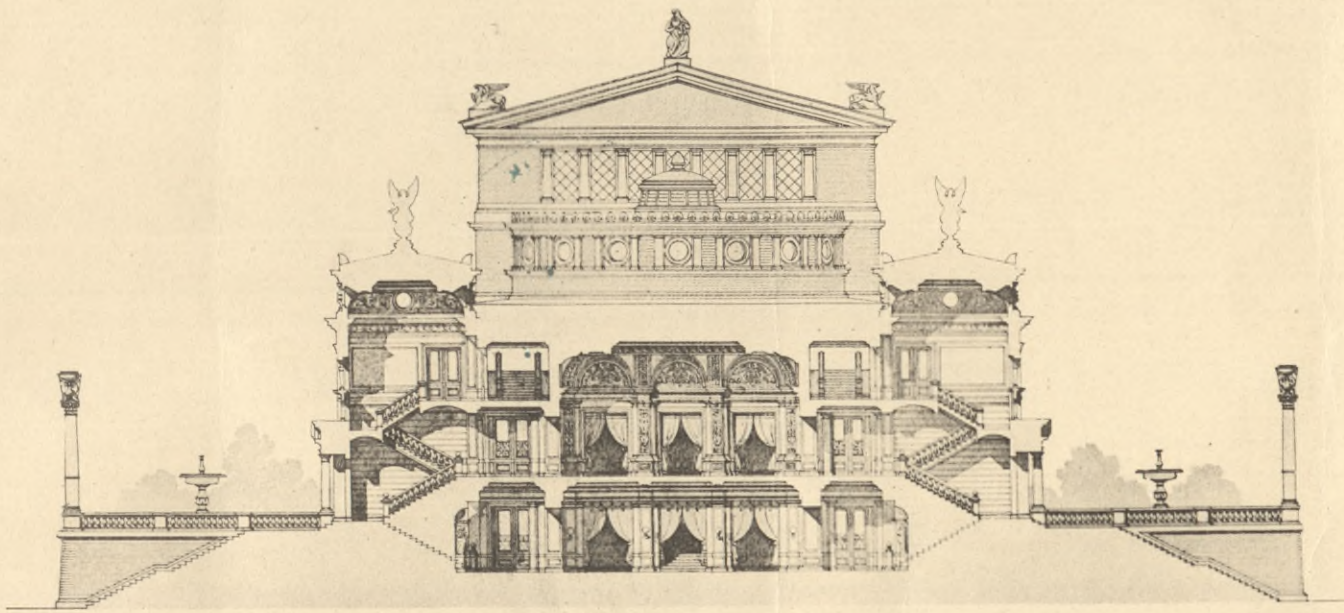
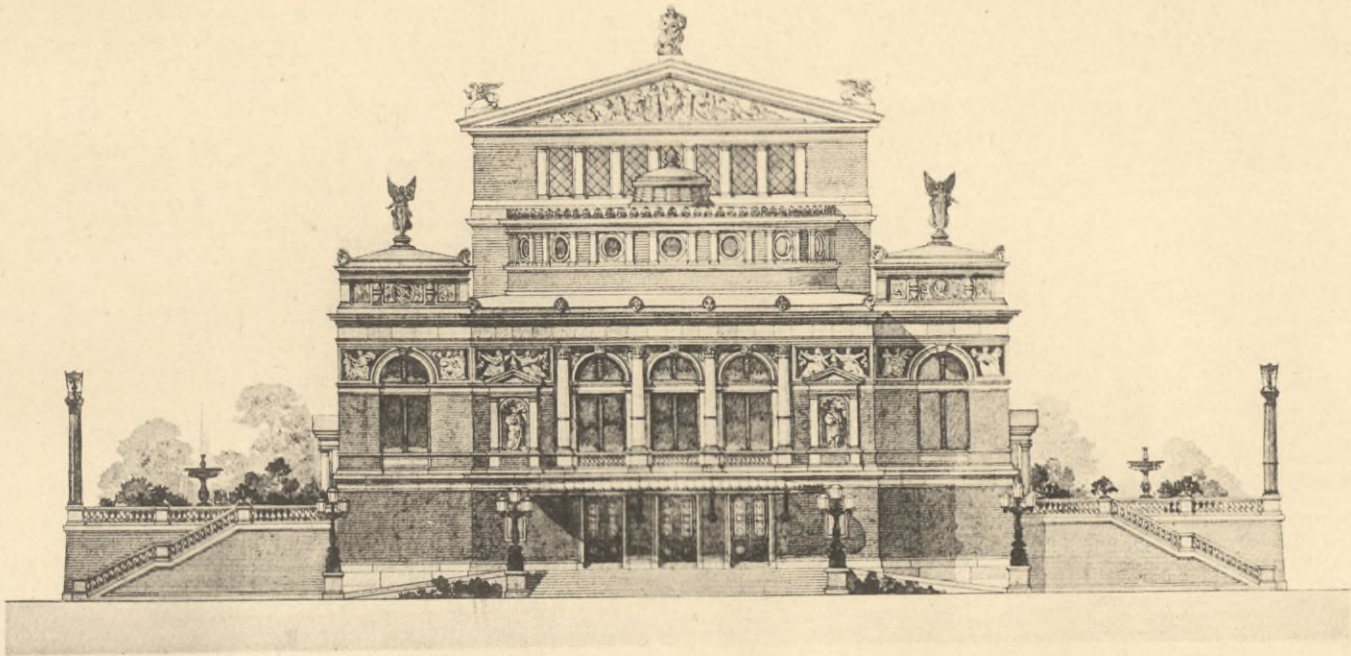
Lichtdruck von Römmler & Jonas Dresden

HUBERT STIER ZU HANNOVER
MOTTO: HALBMOND MIT STERN IN BLAUEM FELDE, HALLESCHES STADTZWAPPEN

1057

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.





HUBERT STIER ZU HANNOVER

MOTTO: HALBMOND MIT STERN IN BLAUEM FELDE, HALLE'SCHES STADTWAPPEN

13977

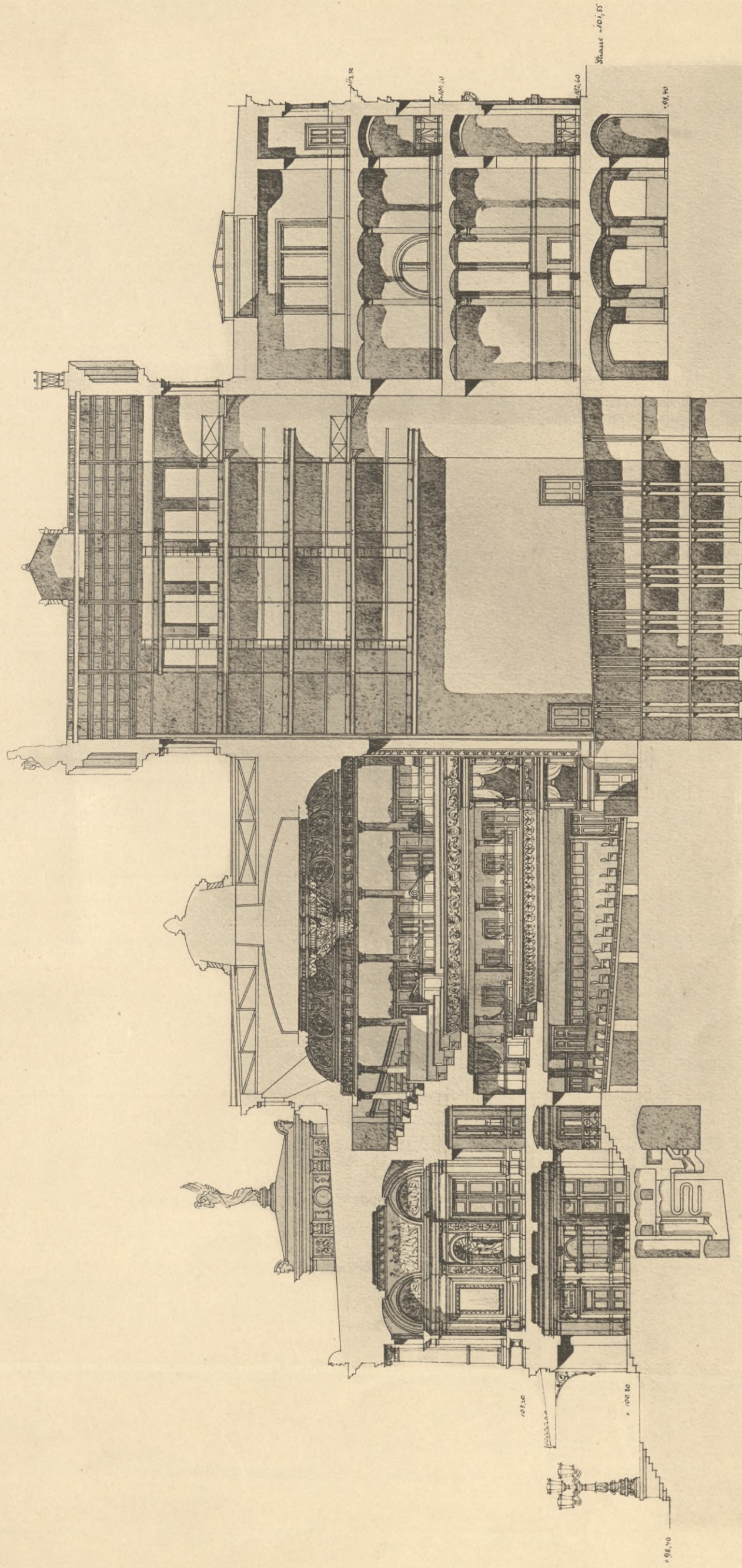
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

Tafel 88

LÄNGENSCHNITT



Verlag von Ernst Wasmuth Berlin

Lithdruck von Römmler & Jonas Dresden

HUBERT STIER ZU HANNOVER

MOTTO: HALBMOND MIT STERN IN BLAUEM FELDE, HALLESCHES STADTWAFFEN



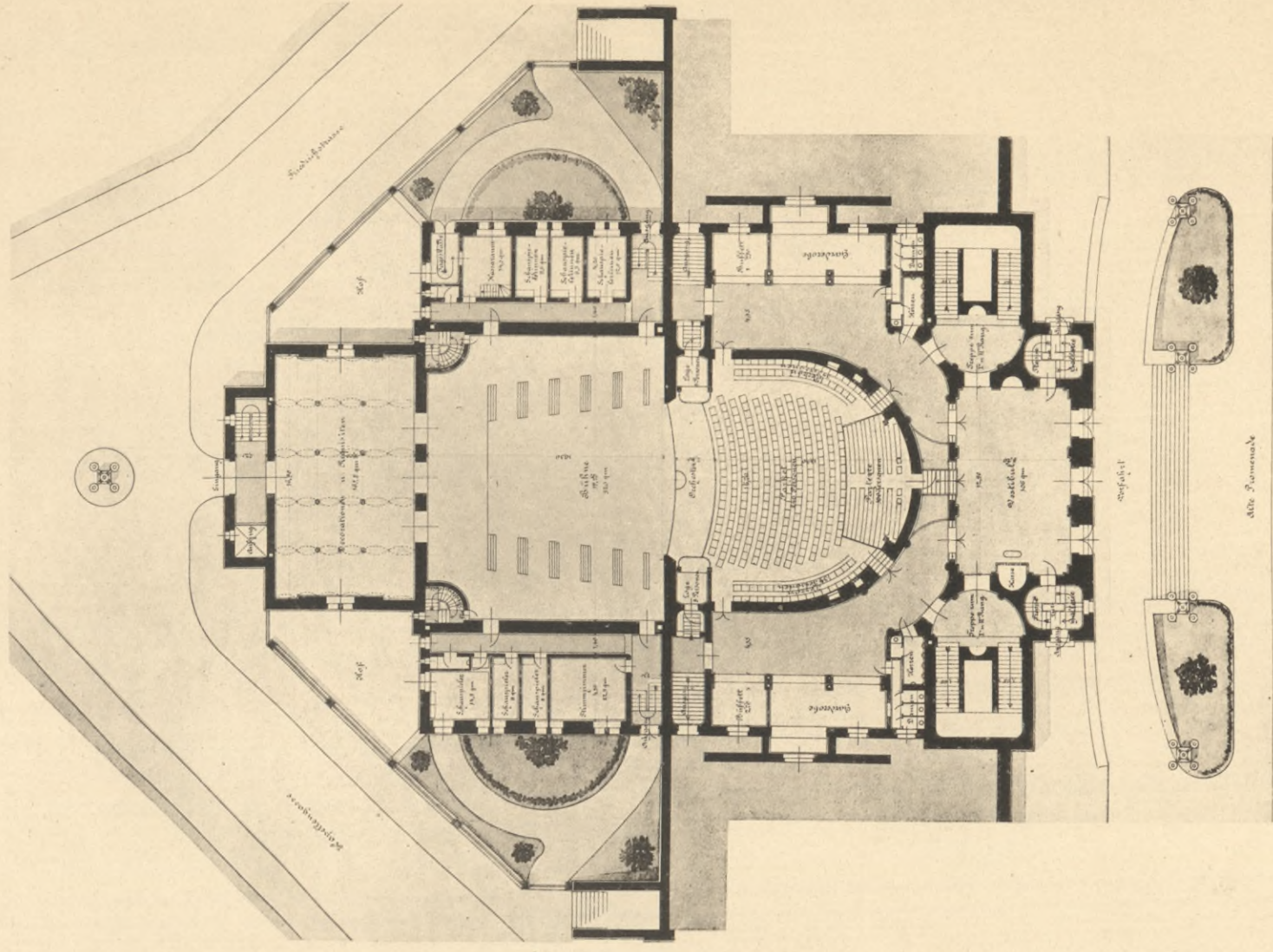
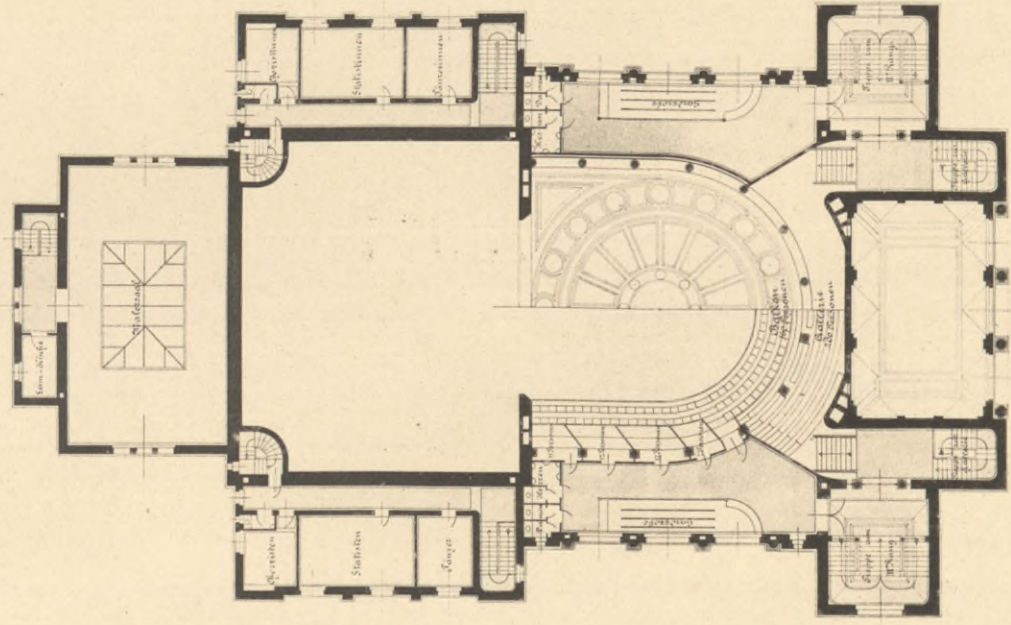
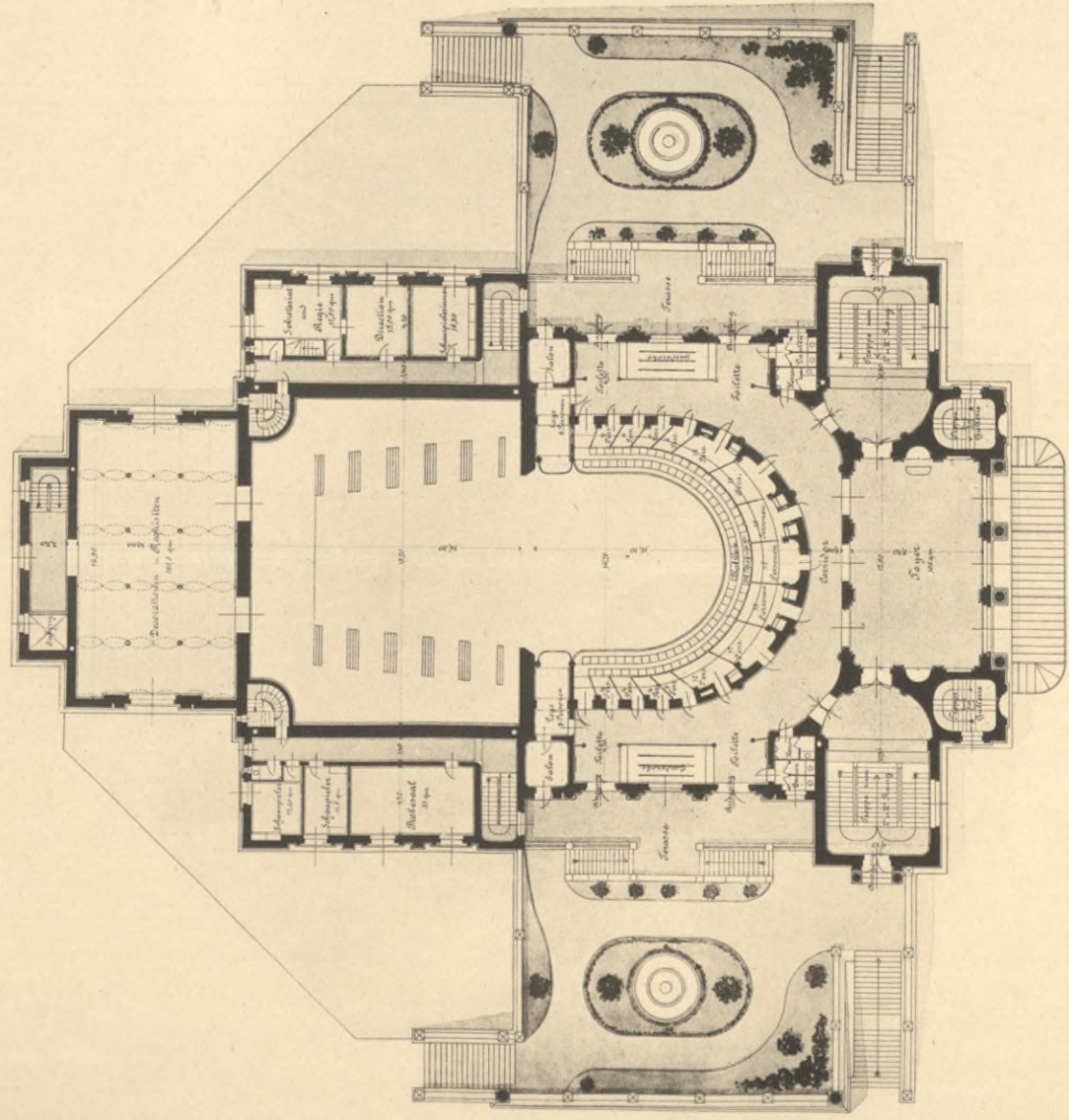
10577

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.

21VDTLHEVIFK 2000 11V77E 7 1 1 1

STADTTHEATER FÜR HALLE A. D. S.

GRUNDRISSE

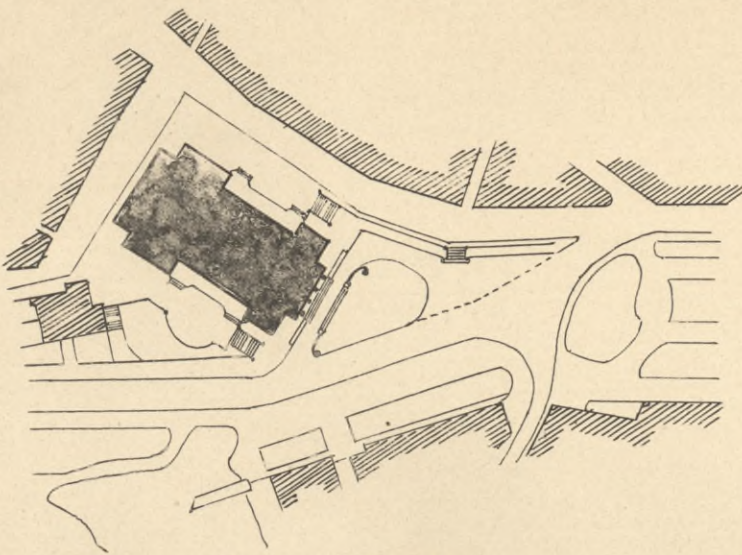


HUBERT STIER ZU HANNOVER
 MOTTO: HALBMOND MIT STERN IN BLAUEM FELDE, HALLESCHES STADTWAPPEN

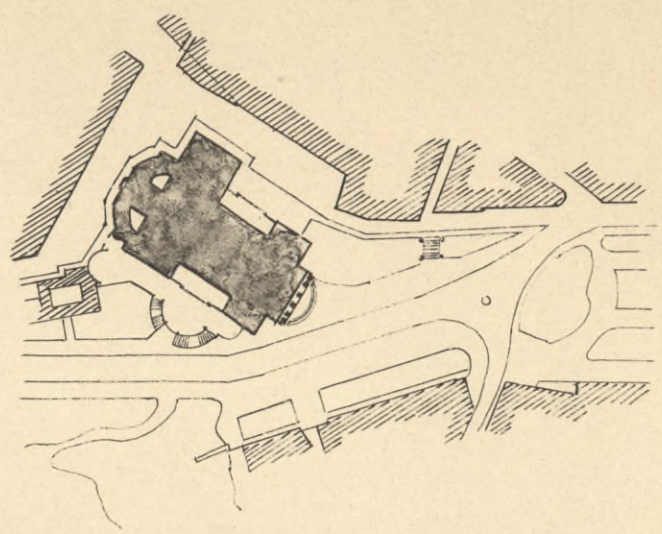


13977

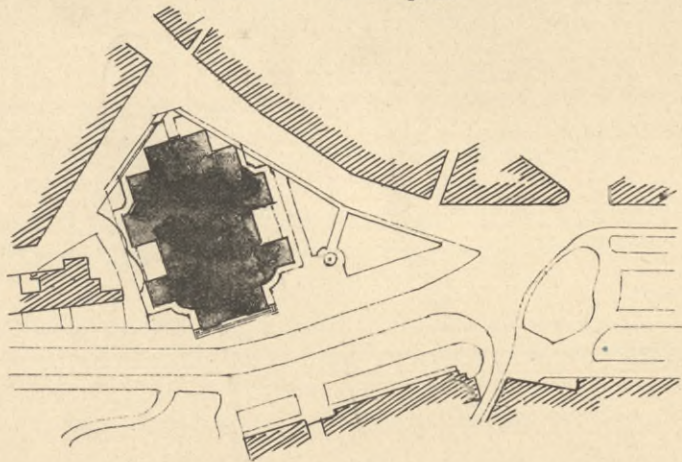
BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



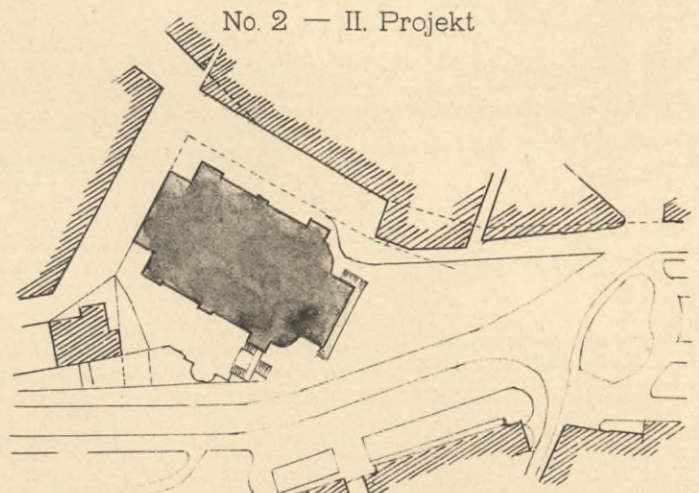
No. 1 — I. Projekt



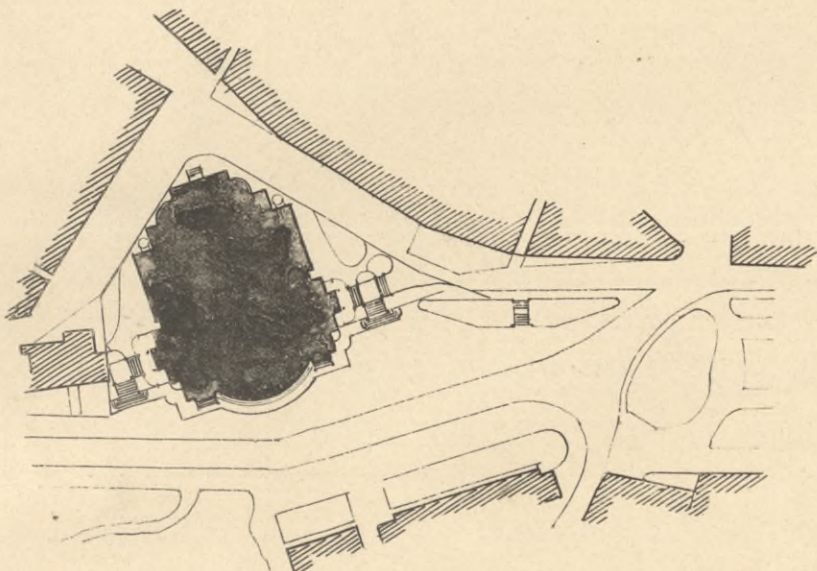
No. 2 — II. Projekt



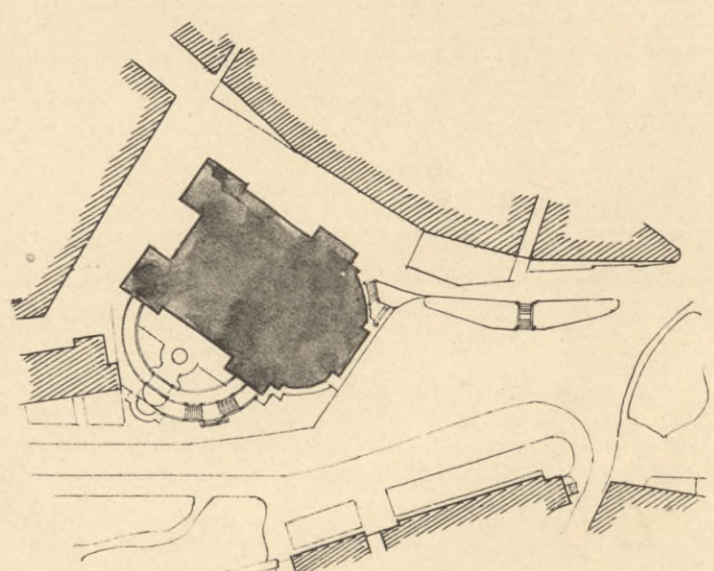
No. 3 — I. Projekt



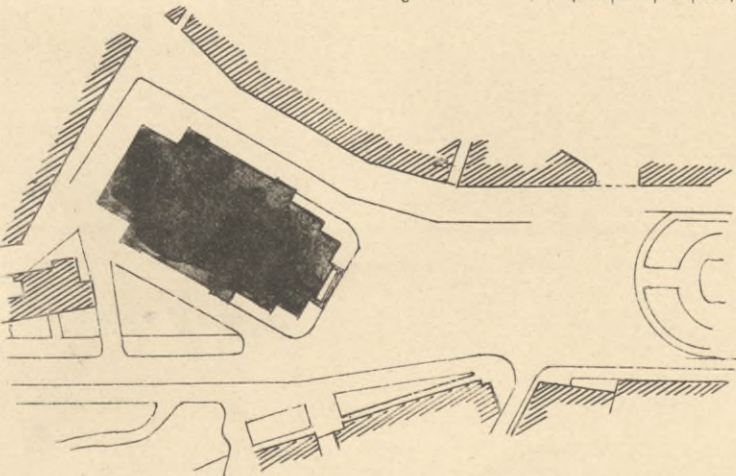
No. 4 — II. Projekt



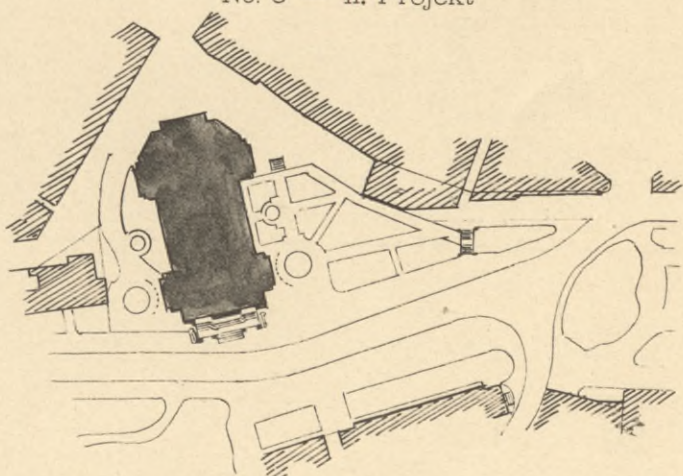
No. 5 — I. Projekt



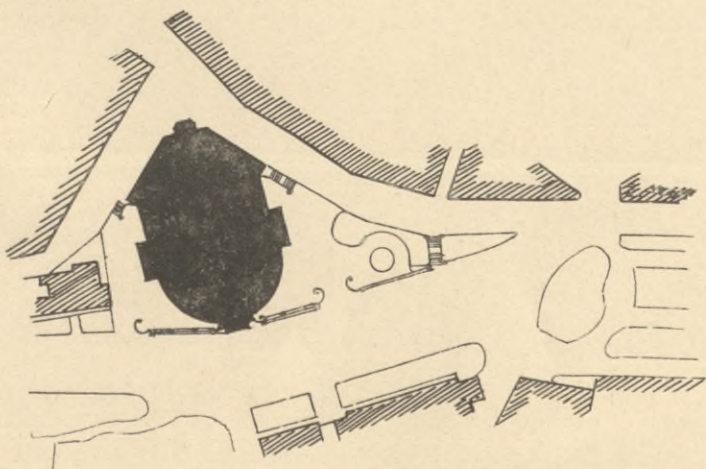
No. 6 — II. Projekt



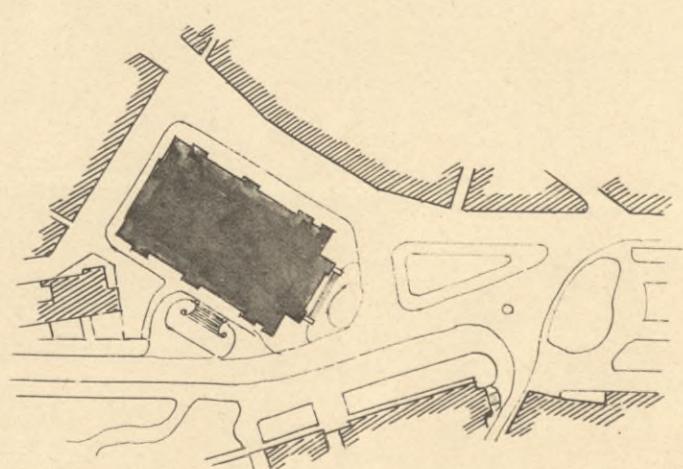
No. 7



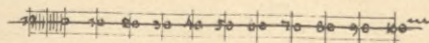
No. 8



No. 9



No. 10



Maassstab zu 1-4 u. 7-10



12577

BIBLIOTEKA
Państwowej Szkoły Przemysłowej
w Krakowie.



VERZEICHNISS

DER

BIS JETZT IM VERLAGE VON ERNST WASMUTH ERSCHIENENEN HEFTEN

DER

SAMMEL-MAPPE

HERVORRAGENDER CONCURRENZ-ENTWÜRFE

- | | | |
|----------|---|----------|
| 1. Heft. | Concert-Haus zu Leipzig. 25 Tafeln | M. 12,50 |
| 2. Heft. | Centralbahnhof zu Frankfurt a. M. 38 Tafeln | M. 20,— |
| 3. Heft. | Wilhadi-Brunnen für Bremen. 12 Blatt | M. 6,— |
| 4. Heft. | Parlamentsgebäude für den deutschen Reichstag zu Berlin v. Jahre 1872.
27 Blatt | M. 18,— |
| 5. Heft. | Kauf- und Wohnhaus des Freiherrn von Faber zu Berlin. 30 Blatt | M. 18,— |
| 6. Heft. | Auswahl aus den Entwürfen zum deutschen Reichstagsgebäude 1882. (Mit
den zehn angekauften Projecten.) Herausgegeben von K. E. O. Fritsch.
100 Blatt | M. 70,— |
| 7. Heft. | Rathhaus zu Wiesbaden. 32 Blatt | M. 20,— |
| 8. Heft. | Hasselbach-Brunnen für Magdeburg. 10 Blatt | M. 6,— |

Ferner erschienen selbstständig in demselben Verlage folgende hervorragende
Concurrenz-Entwürfe:

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Preisgekrönte Entwürfe der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Strassburg i. Els.
25 Tafeln in Lichtdruck. Fol. 1880 in Mappe | M. 20,— |
| 2. | Die preisgekrönten Entwürfe zu dem neuen Reichstagsgebäude 1882.
64 Blatt | M. 45,— |

